

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

7. Jahrgang

Freitag, den 12. Dezember 2025

Nr. 25

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Fhr Dominik Straube
Bürgermeister der Gemeinde Geratal

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3, 99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr 13.12.2025

Außenstelle Ortsteil Geraberg
Ohrdruffer Straße 29, 99331 Geratal

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Tel. 03677/797520

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 -
Amtsblatt	- 32
Bauverwaltung	- 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro	- 51, - 53, - 14 - 15
EDV	- 37
Friedhofsverwaltung	- 14, - 15
Geschäftsstelle WAwZV	- 55
Grundstücksverwaltung	- 45
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 29
Kassenverwaltung	- 19, - 23, - 25
Kämmerei	- 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34
Ordnungsverwaltung	- 16, - 22
Personalverwaltung/	- 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0, - 30, - 32, - 36
Steuern/Abgaben	- 13, - 18
Vermietung/Verpachtung	
Gebäudemanagement	- 41, - 49

Außenstellen/Sonstiges

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum Geraberg		03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain		036205/76366
Schiedsstelle Geratal		0151/42071791
	(Erreichbarkeit: Mo - Fr	10:00 - 17:00 Uhr)

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 19. Dezember 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 9. Januar 2026

Schließtage der Gemeindeverwaltung Geratal

Die Gemeindeverwaltung Geratal im Ortsteil Gräfenroda, die Verwaltungsaußenstelle im Ortsteil Geraberg und das Tourismusbüro im Ortsteil Frankenhain bleiben

von Montag, den 29.12.2025 bis Freitag, den 02.01.2026

geschlossen.

gez. Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Weihnachtsgrüße vom Bürgermeister der Gemeinde Geratal

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Geratal, wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es an der Zeit, in-
nezuhalten, zurückzublicken und Danke zu sagen. 2025 war ein lebendiges und ereignisreiches Jahr. Es war geprägt von Gemeinschaft, großem Engagement und vielen bewegenden Momenten.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und ganz persönlich möchte ich Ihnen herzlich für Ihre Ideen, Ihre Tatkraft und Ihre Zuversicht danken. Ganz besonders möchte ich mich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir bei meiner Wiederwahl zum Bürgermeister der Gemeinde Geratal im Mai dieses Jahres geschenkt haben. Dieses Vertrauen bedeutet mir sehr viel und ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich, mich weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Landgemeinde einzusetzen.

2025 war ein Jahr, in dem wir trotz der weiterhin angespannten Finanzlage gemeinsam wieder viel bewegen konnten und wichtige Fortschritte in allen Ortsteilen erreicht haben.

An größeren Investitionsmaßnahmen sind in diesem Jahr unter anderem die grundhafte Sanierung der Hohen Straße im Ortsteil Frankenhain, der Abschluss der grundhaften Sanierung der Weide in Geraberg oder die finale Gestaltung am Lindenplatz in Gräfenroda zu nennen. Darüber hinaus konnten in allen sechs Ortsteilen zahlreiche kleinere Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden, die für die Infrastruktur und das gesellschaftliche Zusammenleben vor Ort von großer Bedeutung sind.

Gemeinsam haben wir auch in 2025 wieder gezeigt, wie stark Zusammenhalt, Tradition und ehrenamtliche Mitgestaltung unser Gemeindeleben prägen.

Der Jahresbeginn wurde feierlich eingeläutet mit einem Neujahrskonzert im großen Saal des Bürgerhauses „Deutscher Hof“ in Gräfenroda sowie zahlreichen Neujahrseuern unserer Freiwilligen Feuerwehr Geratal.

Im weiteren Jahresverlauf fanden in den Ortsteilen der Gemeinde Geratal wieder zahlreiche traditionelle Veranstaltungen wie Osterfeuer, Maibaumsetzen, Kirmesveranstaltungen sowie zum Jahresende die Advents- und Weihnachtsmärkte statt und erfreuten sich einem großen Besucherandrang. Ohne die zahlreichen und tatkräftigen Vereine in unserer Gemeinde wäre die Durchführung dieser Veranstaltungen undenkbar. Hierfür gilt allen Vereinsmitgliedern sowie allen weiteren beteiligten Helfern mein besonderer Dank.

Besonders in Erinnerung ist auch das 2. Seniorensommerfest der Gemeinde Geratal geblieben. Für die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung, an der in diesem Jahr mehr als 500 Seniorinnen und Senioren teilgenommen haben, möchte ich mich bei allen Organisatoren, Spendern und weiteren Beteiligten herzlich bedanken. Hervorheben möchte ich hierbei die geleistete Arbeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Geratal im Rahmen der Vorbereitung und Umsetzung

der Veranstaltung sowie die Kinder und Jugendlichen aus unseren Jugendeinrichtungen, welche sich erneut um die gute Versorgung der Seniorinnen und Senioren gekümmert haben.

Unsere Vereine und die vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger bilden das Herzstück unserer Gemeinschaft. Ob bei Umwelttagen, Festen, sozialen Aktionen oder durch alltägliche Hilfsbereitschaft: Ihr Einsatz ist unverzichtbar. Dafür spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank aus.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Geratal: Ihr unermüdlicher Einsatz ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung. Die hohe Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit haben die Kameraden in diesem Jahr leider auch häufiger in der Praxis – darunter bei einigen Großbrand-Ereignissen – unter Beweis stellen müssen.

Mein Dank gilt ebenso allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die die Bürgermeisterwahl im Mai mit großem Engagement unterstützt haben. Durch Ihre sorgfältige Mitarbeit bei Vorbereitung, Durchführung und Auszählung haben Sie einen wichtigen Beitrag zu einem geordneten Wahlablauf geleistet.

Ebenso danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, den Ortschaftsbürgermeistern und den Ortschaftsräten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Teams der Kindergärten und dem Bauhof für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nur durch ein gutes Miteinander konnten die zahlreichen Projekte und Ideen erfolgreich umgesetzt werden.

Mein besonderer Dank geht auch an den Ersten ehrenamtlichen Beigeordneten Lars Pitman, der immer mit Rat und Tat zur Seite steht, ein hohes Engagement zeigt und auf den im Vertretungsfall jederzeit Verlass ist.

Auch 2026 wird uns vor neue Aufgaben und Herausforderungen stellen, zugleich aber viele Chancen bieten. Wir wollen auch im nächsten Jahr die Infrastruktur in allen Ortsteilen weiter verbessern. In Zeiten einer angespannten Finanzlage müssen wir als Gemeinde noch enger zusammenrücken und gemeinsam Prioritäten setzen, auch wenn dies nicht immer leicht fallen wird.

Lassen Sie uns diesen Weg des Miteinanders fortsetzen, Ideen einbringen und unser schönes Geratal weiterentwickeln. Mit Ihrem Beitrag, Ihrer Kreativität und unserer gemeinsamen Verantwortung werden wir weiterhin viel bewegen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage, erholsame Stunden und Zeit für das, was wirklich zählt: Ruhe, Begegnung und Harmonie. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und viele wertvolle Momente, sowohl für Sie selbst als auch für Ihre Familien und unsere gesamte Gemeinschaft.

Mit den besten Wünschen

Ihr

Dominik Straube

Bürgermeister Gemeinde Geratal

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Geratal zu den zusätzlichen Sprechzeiten des Bürgerservice im Jahr 2026 an Samstagen

Die Gemeindeverwaltung Geratal macht nachfolgend die zusätzlichen Sprechzeiten des Bürgerservice im Jahr 2026 an jedem zweiten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr bekannt.

10.01.2026
14.02.2026
14.03.2026
11.04.2026
09.05.2026
13.06.2026
11.07.2026
08.08.2026
12.09.2026
10.10.2026
14.11.2026
12.12.2026

Beachten Sie bitte auch die Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal im Internet, dort wird zeitnah auf eventuelle Änderungen der oben genannten Sprechzeiten hingewiesen.

Gimm
Amtsleiter Ordnungsverwaltung

Außenstelle Geraberg

Die Außenstelle Geraberg bleibt ab
Januar 2026

aus personellen Gründen
bis auf Weiteres geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
den Bürgerservice, Tel. 036205 933-14, -51, -53
oder per E-Mail an
buergerservice@gemeinde-geratal.de.

Personalausweise und Reisepässe,
welche in der Außenstelle
beantragt wurden,
können in Gräfenroda abgeholt werden.

Gemeindeverwaltung Geratal
Ordnungsverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Unser Zeichen 56066225

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung:Dörrberg

Flur: 2, 3

Flurstücke: 55, 117/1, 117/2, 117/3, 118; 153, 154/1, 154/2, 155

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom: 22.12.2025 bis 21.01.2026

in der Zeit von:

Mo bis Fr 08:00-12:00 Uhr

Mo bis Do 13:00-15:30 Uhr

und nach Vereinbarung

in den Räumen des:

**Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement
und Geoinformation
Zweigstelle Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld**

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

**Thüringer Landesamt
für Bodenmanagement und Geoinformation
Hohenwindenstraße 13a
99086 Erfurt**

schriftlich Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, den 28.11.2025

Im Auftrag
gez. Katja Stein
Referatsbereichsleiterin Datenführung

www.tlbg.thueringen.de > Liegenschaftskataster > Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

www.thtsk.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2026

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2026 zum **Stichtag 03.01.2026** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttli-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 23. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2026 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 5,50 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3	Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4	Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2	Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1	bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2	bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2026 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverskehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

- der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
- der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2026 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2026 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2025 eingewinterten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Ställen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2026 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2026 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2026 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2026 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
- ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 23. September 2025 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 13.10.2025 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14.10.2025

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Kindertageseinrichtung

Licht & Schatten im November

Im November fand in der Kita *Regenbogen* in Geraberg ein spannender Workshop zum Thema „**Licht und Schatten**“ statt. Geleitet wurde dieser von *Spieelpartner Dieter Droese*, der die Kinder mit viel Kreativität an das Thema heranzuführte.

Während des Workshops hatten die Kinder die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Lichtquellen zu experimentieren. Dabei entdeckten sie spielerisch, wie sich Schatten verändern, wenn Licht aus verschiedenen Richtungen kommt oder wenn Gegenstände näher oder weiter von der Lichtquelle entfernt sind. Mit großer Neugier probierten sie Taschenlampen, farbige Lichter und Projektoren aus.

Besonders begeistert waren die Kinder, **eigene Schattenbilder entstehen zu lassen**.

Der Workshop bot den Kindern nicht nur viel Freude, sondern förderte auch ihre Beobachtungsgabe und ihr Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Die Kita Regenbogen bedankt sich herzlich bei Dieter Droese für den bereichernden und kindgerecht gestalteten Workshop.



Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine fröhliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, neues Jahr.

Feuerwehr

Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr

Am 22.11.2025 war es wieder so weit, die jährliche Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr OT Frankenhain und Gräfenroda stand an. Dieses Jahr trafen wir uns bereits am Vormittag auf der Kegelbahn in Gräfenroda.

Für unsere Jüngsten war einiges geplant, von verschiedenen Spielen auf der Kegelbahn über Brettspiele bis hin zu vielen weiteren Angeboten, sodass für jeden etwas dabei war.

Zum Mittag servierten wir den Kindern Pommes, Nuggets und Wiener Würstchen, was bei allen sehr gut ankam. Zum Nachtisch gab es frisch gebackene Muffins, die liebevoll von Eltern der Kinder gesponsert wurden.

Am frühen Nachmittag beendeten wir schließlich unsere Weihnachtsfeier - gut gestärkt, glücklich und definitiv ausgepowert.

Eines steht fest: Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die nächste Weihnachtsfeier!





Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN LANDGEMEINDE GERATAL

JANUAR 2026

Frankenhain

-  **Sonntag, xx.01. | xx Uhr**
Gottesdienst
Barockkirche „St. Leonhard“
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda- Geschwenda
-  **Do.-So. | 08.-11.01.**
Biathlon Weltcup
Oberhof
SV Eintracht Frankenhain e. V.
-  **Do.-So. | 29.01.-01.02.**
Deutsche Meisterschaft im Biathlon (Jugend- und Junioren)
Biathlonzentrum Frankenhain,
SV Eintracht Frankenhain e. V.

Gossel

-  **Sonntag, 11.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst mit Neujahrsempfang
Marienkirche; Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel
-  **Sonntag, 25.01. | 10:30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
Marienkirche; Evang. Luth. Kirchengemeinde Gossel

Geraberg

-  **Freitag, 02.01. | 18 Uhr**
SaveWay-Cup
Sportpark Geraberg
SpVGG Geratal
-  **Samstag, 03.01. | 12 Uhr**
Benefizturnier
Geratalhalle
SpVGG Geratal, Bavaria Rennsteig
-  **Samstag, 10.01. | 16 Uhr**
Neujahrfeuer
Geratalhalle
Geraberger Feuerwehrverein
-  **Sonntag, 11.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst
„St. Bartholomäus“ Kirche; Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue u. Rippersroda
-  **Donnerstag, 15.01. | 15 Uhr**
Tag der offenen Tür
Staatliche Regelschule Geratal
-  **Sonntag, 18.01. | 15 Uhr**
Tanztee
Generationstreff
Ortschaftsbürgermeister, Förderverein der Staatlichen Regelschule Geraberg e.V.
-  **Donnerstag, 29.01. | 15 Uhr**
2. Treffen der ehemaligen Mitarbeiter „Thermometerwerk Geraberg“
Generationstreff
Förderverein Thermometermuseum Geraberg e.V.



Geschwenda

-  **Sonntag, 04.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst & Einführung der neuen Kirchenältesten
„St. Bartholomäus“ Kirche; Ev.-Luth. Kirchengemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue u. Rippersroda
-  **Donnerstag, 08.01. | 15 Uhr**
Sprechstunde Seniorenbeirat
„Altes Rathaus“; Neue Sorge 1
Seniorenbeirat Gemeinde Geratal
-  **Samstag, 10.01. | 17 Uhr**
Neujahrfeuer
Festplatz Kickenhähnchen,
Feuerwehrverein Geschwenda e. V.
-  **Mittwoch, 14.01. | 14:30 Uhr**
Kaffeeklatsch
Waldbad
Waldbadverein Geschwenda e. V.
-  **Donnerstag, 29.01. | 14 Uhr**
Seniorentreff
„Altes Rathaus“; Neue Sorge 1
Arbeitsgruppe Seniorentreff

Gräfenroda

-  **Samstag, 10.01. | 15 Uhr**
Neujahrskonzert
„St. Laurentius“ Kirche
Orchester „Franz L.“
-  **Samstag, 17.01. | 18 Uhr**
Hallenturnier der 1. Mannschaft
Turnhalle, FSV Gräfenroda e. V.
-  **Sonntag, xx.01. | 10 Uhr**
Gottesdienst
„St. Laurentius“ Kirche
Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda
-  **Freitag, 23.01. | 16 Uhr**
Tag der offenen Tür
TGS Gräfenroda
Zum Wolfstal 43
-  **Sa.-So. | 24.-25.01.**
9. Winter-Zwergen-Cup
Turnhalle, FSV Gräfenroda e. V.

Liebenstein

-  **Donnerstag, 01.01. | 14 Uhr**
Neujahrsgottesdienst
„St. Johannis“ Kirche; Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda-Geschwenda
-  **Samstag, 10.01. | 18 Uhr**
Weihnachtsbaumverbrennen
Röderschlösschen;
Feuerwehrverein Liebenstein e. V.

Veranstaltungen 02/2026

Senden Sie uns Ihre Veranstaltungen
bis 13.01.2026 per E-Mail an:
amtsblatt@gemeinde-geratal.de



Kultur



Tanz & Tradition



Wandern



Sport



Familie



Senioren



Gottesdienst

Gemeinde
Geratal



Gemeindeverwaltung Geratal • An der Glashütte 3 • 99330 Geratal OT Gräfenroda

Telefon: 036205 - 933-0 • Fax: 036205 - 933-33

E-Mail: info@gemeinde-geratal.de • Internet: www.gemeinde-geratal.de

Stand: 03.12.2025
Alle Angaben ohne Gewähr!

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda- Geschwenda

Telefon: 036205/ 76468

Email: info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

14.12.2025 3. Advent

10:00 Uhr Liebenstein, GD

10:00 Uhr Frankenhain, Andacht

16:00 Uhr Gräfenroda, Konzert mit dem Liederkranz Geraberg

21.12.2025 4. Advent

10:00 Uhr Frankenhain, Andacht

10:30 Uhr Gräfenroda, GD im Pro Seniore

18:00 Uhr Gräfenroda, Turmblasen

24.12.2025 Heiligabend Christvesper

14:00 Uhr Gehlberg, Krippenspiel

15:30 Uhr Geschwenda, Krippenspiel

15:30 Uhr Frankenhain, Krippenspiel

15:30 Uhr Gräfenroda, Krippenspiel

17:00 Uhr Geschwenda, GD

17:00 Uhr Gräfenroda, GD

17:30 Uhr Liebenstein, Krippenspiel

25.12.2025 Christfest I

09:00 Uhr Frankenhain, GD

10:30 Uhr Geschwenda, GD

26.12.2025 Christfest II

09:00 Uhr Liebenstein, GD

10:30 Uhr Gräfenroda, GD

16:00 Uhr Frankenhain, Konzert „Celtic Midwinter“ mit Janna

28.12.2025 1. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Geschwenda, GD

31.12.2025 Altjahresabend

18:00 Uhr Geschwenda, GD

18:00 Uhr Gräfenroda, GD

01.01.2026 Neujahr

14:00 Uhr Liebenstein, GD

04.01.2026 2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Geschwenda, GD mit Einführung der neuen Kirchenältesten

Ortsteil Gräfenroda

Grußwort Ortschaftsbürgermeister Gräfenroda

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Gräfenroda,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit innezuhalten, zurückzublicken und Danke zu sagen. Ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch vieler besonderer Momente, die das Leben in unserer Dorfgemeinschaft bereichert haben, liegt hinter uns.

Gräfenroda war auch in diesem Jahr ein lebendiger Ort der Begegnung und des Miteinanders. Zahlreiche Veranstaltungen und kulturelle Höhepunkte haben unser Jahr geprägt. Besonders erfreulich sind die Erfolge unserer Vereine und Organisationen, die mit großem Engagement und Herzblut dazu beitragen, unseren Ort lebendig und attraktiv zu gestalten.

Mit großer Freude blicke ich auf die Jubiläen und Meilensteine des Jahres zurück: 60 Jahre Gewichtheben, 35 Jahre FSV Gräfenroda e. V., 35 Jahre SV 90 Gräfenroda e. V., 35 Jahre Partnerschaft zur Stadt Kirm sowie das 30-jährige Bestehen des Heimatvereins Gräfenroda e. V. Diese Feierlichkeiten, verbunden mit unseren traditionellen Festen wie Mission Osterschmuck, Maibaumsetzen, Steinhebermeisterschaften, Kaninchen- und Modellbahnausstellung, Heimesters rund um das „Haus Grevenrot“, unserer traditionellen Kirmes und dem Tag des offenen Denkmals, haben unsere Dorfgemeinschaft nachhaltig gestärkt. Auch die Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit bringen Freude und Besinnlichkeit in unser Dorf.

Das 2024 wieder eröffnete Bürgerhaus „Deutscher Hof“ hat sich erneut als lebendiges kulturelles Zentrum bewährt. Viele Vereine aus der Region nutzten das Haus rege. Das damit verbundene vielseitige Programm bot für Jung und Alt gleichermaßen ansprechende Veranstaltungen. So wurde das Bürgerhaus zu einem Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des kulturellen Austausches.

Neben dem kulturellen Leben konnten wir auch in der baulichen Entwicklung weitere Fortschritte erzielen. Der Lindenplatz wurde in enger Zusammenarbeit mit der Zwergstatt Gräfenroda neu gestaltet, mit ansprechender Bepflanzung versehen und durch die Einrichtung eines Informations-Points aufgewertet. Unsere Wanderwege und touristischen Ziele wurden weiter instand gesetzt und optisch ansprechend erneuert. Besonders hervorzuheben ist die Sanierung der Bärensteinhütte sowie die Fertigstellung der Konzeption der Rundwege um Gräfenroda, deren Eröffnung für 2026 geplant ist. Diese Maßnahmen tra-

gen dazu bei, dass unsere Region sowohl für Einheimische als auch für Gäste noch attraktiver und einladender wird.

Besonders stolz bin ich auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Schulen, durch die in diesem Jahr erneut einige Schulprojekte realisiert werden konnten.

Mein Dank gilt allen, die sich mit Herz und Tatkraft für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen; sei es beim Umwelttag, der in diesem Jahr über 100 Freiwillige mobilisierte, durch unermüdete ehrenamtliche Vereinsarbeit oder durch Ihren Einsatz im täglichen Miteinander wie Nachbarschaftshilfe, die Betreuung von Kindern und Senioren, die Pflege öffentlicher Anlagen oder einfach durch kleine Gesten, die unser Dorf lebenswert machen.

Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern des Ortschaftsrates sowie meinem Stellvertreter Steffen Heyder für ihre konstruktive Arbeit, die viele unserer Vorhaben erst möglich gemacht hat. Ebenso danke ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Ideen, Anregungen und Ihr Vertrauen, denn gerade diese tragen entscheidend zur Weiterentwicklung und lebendigen Gestaltung unseres Ortes bei.

Besonders hervorheben möchte ich den unermüdeten Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr, deren Engagement für unsere Sicherheit unverzichtbar ist und größten Respekt sowie Anerkennung verdient.

Im Namen des Ortschaftsrates danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Institutionen und Gewerbetreibenden, die mit ihrem Einsatz das Jahr 2025 sowohl erfolgreich als auch lebendig gestaltet haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein besinnliches, frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026 voller gemeinsamer Momente, Optimismus und neuer Chancen für unsere Dorfgemeinschaft.

Herzlichst,

Ihr
Ortschaftsbürgermeister
Dominik Straube



Schulnachrichten

Alles in Bewegung

Unter diesem Motto steht das Schuljahr 2025/26 an der TGS in Gräfenroda. Die Fachschaft Sport hat dazu ein Konzept erarbeitet, um den Schülerinnen und Schülern der Schule ein breiteres Angebot an sportlichen Möglichkeiten anzubieten. Damit sollen die Kinder animiert werden, neben den im Sportunterricht behandelten Sportarten weitere Sportarten auszuprobieren. So können sie auch ihre Zensuren verbessern und Bewegungsformen austesten, die nicht im Lehrplan ausgewiesen sind oder aufgrund der materiell-technischen Situation an der Schule schwer umsetzbar sind.

Im August fand eine Veranstaltung im Geraberger Freibad statt, die großzügig auch von der Gemeinde unterstützt wurde. Alle Schüler schwammen zwei unterschiedliche Schwimmstrecken. Die Teilnahme wirkt sich positiv auf die Jahresnote aus. Leider ist hier eine Zunahme der Schüler, die nicht schwimmen können, zu verzeichnen, obwohl im Juni ein einwöchiger Schwimmkurs durch die Sportlehrer angeboten wurde.

Im September wurden die schlechten Voraussetzungen im Sprint- und Sprungbereich an der Schule durch eine Verlagerung der Leistungserfassung im Bereich Leichtathletik auf den Sportplatz „Am Kickelhähnchen“ in Geschwenda ausgeglichen. Dadurch erzielte der größte Teil der Schülerschaft Ergebnisse, die eine Verbesserung der Werte und damit eine Notenverbesserung brachte.

Der Herbstcross der Schule fand im Anschluss an die Herbstferien statt. Die unterschiedlichen Strecken waren für die Schüler eine echte Herausforderung. Außerdem wurde im Oktober auch ein Bergzeitfahren organisiert, welches im „Kehltal“ ausgetragen wurde. Ein Dankeschön geht dabei an den Revierförster Enke, der die Veranstaltung ermöglichte. Den Schülern war es freigestellt, mit einem E-Bike oder ganz klassisch mit dem „Biobike“ die Strecke bis zum Rettungspunkt für den „Rennsteigtunnel“ zu erfahren. Auch hier erhielt der Teilnehmer neben einer Urkunde zusätzlich die Note 1 im Fach Sport.

In der vergangenen Schulwoche fand für die Klassenstufen 5 und 6 das beliebte Zweifelderballturnier statt. Zu dieser Veranstaltung hatten die Sportlehrer auch eine Mannschaft der Grundschule eingeladen. Alle Teams kämpften mit großem Einsatz um den Sieg, den etwas glücklich, aber nicht unverdient, die Klasse 6b erzielte. In der als Doppelrunde durchgeführten Meisterschaft gewannen die beiden sechsten Klassen jeweils einmal gegeneinander, so dass die Treffer im Spiel knapp zu Gunsten des Teams 6b den Ausschlag gaben. Auch hier wurden alle Mannschaften mit einer Urkunde und süßen Vitaminen bedacht.

Diese Veranstaltungsreihe wird in den nächsten Monaten fortgesetzt. Auf die Schüler warten noch die Basketballschulmeisterschaft, das Adventshochspringen sowie Veranstaltungen im Tischtennis und Badminton. Alle Schüler erhalten damit die Möglichkeit, über eine erfolgreiche Teilnahme eine zusätzliche Einstellungsnote im Fach zu erzielen und damit auch mal nicht so gute Ergebnisse im Schulsport auszugleichen.



Veranstaltungen

Neujahrskonzert in Gräfenroda

Samstag, 10. Januar - Deutscher Hof in Gräfenroda

Beginn: 16:00 Uhr **Einlass:** ab 15:00 Uhr

Nach dem überwältigenden Erfolg des vergangenen Jahres, das den Deutschen Hof bis auf den letzten Platz füllte, laden wir Sie erneut herzlich zu einem beschwingten Start ins neue Jahr ein. Wer sich einen guten Platz sichern möchte, sollte daher nicht zu lange zögern - der Vorverkauf hat bereits begonnen.

„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“ - das amüsante Neujahrskonzert mit dem Orchester Franz'L aus Weimar und seinem Entertainer Patrick Rohbeck.

Erleben Sie in einem mitreißenden Konzert das ausgelassene Lebensgefühl der „Roaring Twenties“ und tauchen Sie ein in die 20er- bis 60er-Jahre mit all ihren Varietés, Cabarets, Szenebars, Opiumhöhlen und Hinterhofbühnen.

Schön war die Zeit! Und Sie meinen vielleicht, dass dies alles vorüber und unwiederholbar sei? Ganz recht: Gold und Flitter und Heesters und Röck sind dahin. Geblieben sind aber ihre Lieder, ihre Schlager und Chansons!

Patrick Rohbeck führt moderierend und singend mit Witz und Tiefgang durch diesen außergewöhnlichen Nachmittag. Freuen Sie sich auf dekadenten Jazz, zügellosen Swing, mitreißende Tonfilmmelodien und urkomisches Musikkabarett mit dem Orchester Franz'L unter der Leitung von Steffen Wolf.

Ein beschwingter Nachmittag auf hohem Niveau - Prosit Neujahr!

Kartenvorverkauf: 25,- €

Wald-Apotheke in Gräfenroda
Öffnungszeiten: 09:00-12:30, 15:00-18:00 Uhr
Gaststätte „Alte Lache“ Gräfenroda
Tel.: 036205 / 71876

Kartenverkauf an der Tageskasse

am 10.01.2025 ab 15:00 Uhr im Deutschen Hof.

Kartenpreis: 29,- €



Sonstige Mitteilungen

An alle Hobbykünstler in der Gemeinde Geratal!

Der Heimatverein Gräfenroda e.V. beabsichtigt am 14. März 2026 eine Ausstellung mit Exponaten von Hobbykünstlern der Gemeinde Geratal zu organisieren.

Wer möchte seine Werke/Exponate an diesem geplanten Samstag im großen Saal des Bürgerhauses (vormals Deutscher Hof Gräfenroda, Bahnhofstraße 3-5) ausstellen? Auch ein Verkauf ist möglich.

Bei Interesse meldet euch bis Ende Dezember 2025 bei der Vorsitzenden Karola Eschrich telefonisch 036205/76951 oder per E-Mail: karola-eschrich@t-online.de.

Wir freuen uns auf euch.

Karola Eschrich
Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e.V.

Zu Fritz Schmidt, Träger der Nahkampfspange in Gold

Ein Beitrag zum Nachdenken über Konsequenzen einer Wiedereinführung der Wehrpflicht

Fritz Schmidt wurde am 5. Dezember 1921 in Gräfenroda als erstes von vier Kindern des Reichsbahnangestellten Ernst Schmidt (geb. am 03.04.1895 in Gräfenroda; gest. März 1979 in Gräfenroda) und dessen Ehefrau Auguste Schmidt geb. Beyer (geb. am 23.08.1900 in Gräfenroda; gest. am 11.02.1977 in Gräfenroda) geboren.

Der Vater Ernst Schmidt war bis zur Machtübernahme der Faschisten 1933 Mitglied der SPD, die Mutter Auguste Schmidt war streng evangelisch, im Verwandtenkreis wurde diesbezüglich sprichwörtlich genannt, sie sei mit dem Pfarrer verheiratet.

Vom 01.04.1928 bis 31.03.1936 besuchte Fritz Schmidt die Volksschule in Gräfenroda. Danach erlernte er ab 01.04.1936 bis 31.03.1939 den Beruf eines Werkzeugmachers in der Metallwarenfabrik Röhm-Gesellschaft in Zella-Mehlis. Die Gesellenprüfung legte er am 19.01.1939 ab. Danach arbeitete er als Werkzeugmacher in genannter Firma bis zu seiner Einberufung zur Wehrmacht 1941.^[1]

Folgende militärische Auszeichnungen erhielt Fritz Schmidt:

- 16.02.1944 Eisernes Kreuz 2. Klasse
- 14.09.1944 Eisernes Kreuz 1. Klasse
- 20.08.1944 Nahkampfspange in Gold als Obergefreiter des 5. Grenadier Regiments (mot.)
- 28.11.1944 Deutsches Kreuz in Gold als Obergefreiter des Führer-Begleit-Regimentes „GD“

Nach nicht überprüften überlieferten Angaben soll Fritz Schmidt u.a. im Kessel von Stalingrad als Soldat eingesetzt gewesen und aus diesem verwundet mit einem der letzten Flugzeuge im Januar 1943 ausgeflogen worden sein.^[2]

Die Nahkampfspange wurde als Militärauszeichnung des Heeres per Verordnung vom 25. November 1942 durch Adolf Hitler gestiftet. Sie war die höchste infanteristische deutsche Kriegsauszeichnung des Zweiten Weltkrieges. Ihre Stiftung erfolgte in drei Stufen und konnte an Soldaten aller Dienstgrade verliehen werden, die sich in Nahkampfeinsätzen der Infanterie, d. h. in Stoßtrupps, im Grabenkampf, beim Stürmen einer Stellung, bei der Abwehr eines Infanterieangriffs oder beim Antreten von Nahkampftrupps gegen Panzer bewährt hatten.

Die Verleihung der jeweiligen Stufe erfolgte:

Nach 15 Nahkampftagen	1. Stufe (Bronze)
Nach 30 Nahkampftagen	2. Stufe (Silber)
Nach 50 Nahkampftagen	3. Stufe (Gold)

Die Stiftung erfolgte laut Verfügung als sichtbares Zeichen der Anerkennung des mit der blanken Waffe und Nahkampfmitteln Mann gegen Mann kämpfenden Soldaten zugleich aber auch als Ansporn zur höchsten Pflichterfüllung.

Als Nahkampftage galten alle Kampftage, an denen die ausgezeichneten Kämpfer Gelegenheit fanden, das Weiße im Auge des Feindes zu sehen, d. h. mit Nahkampfwaffen mit dem Gegner Mann gegen Mann im Kampf bis zur letzten Entscheidung zu stehen.

Verleihungsvoraussetzung war weiter, dass der Kämpfer diese Situation ungeschützt und zu Fuß durchstanden hatte.

Für jeden der mit der Nahkampfspange in Gold ausgezeichneten Soldaten bedeutete diese, dass er im Kampf mindestens 50 feindliche Kämpfer eliminiert, getötet hatte. Die tatsächliche Zahl der allein bei diesen Einsätzen getöteten feindlichen Kämpfer wird jedoch erheblich größer gewesen sein.^[3]

Das Oberkommando der Wehrmacht gab am 26. März 1944 bekannt, dass sich Hitler die Aushändigung der Nahkampfspange in Gold persönlich vorbehalten hatte. Die vier ersten Verleihungstermine mit Aushändigung der Nahkampfspange in Gold erfolgten im August und September 1944 durch Hitler persönlich. Die Nahkampfspange in Gold wurde Fritz Schmidt am 26.09.1944, der vierten Aushändigung durch Adolf Hitler in dem Führerhauptquartier, der Wolfsschanze, persönlich überreicht.

Nach nichtbelegbaren Aussagen soll Hitler bei der Gratulation von Fritz Schmidt nach dessen Herkunft gefragt haben, auf die Antwort Gräfenroda soll Hitler gesagt haben, dass er den Ort kenne und auch schon in diesem war. Außerdem soll Hitler Schmidt gesagt haben, dass er solche Frontsoldaten wie ihn in seinem Begleitkommando, statt Etappenhengste, brauche. Mit der Verleihung der Nahkampfspange in Gold erhielt jeder Ausgezeichnete einen Sonderurlaub von 21 Tagen und als größte Vergünstigung die Herausnahme aus dem Frontdienst für ein ganzes Jahr. Für Fritz Schmidt bedeutete dies die Versetzung zum Führer-Begleit-Regiment „GD“.

Mit Stand 2019, der Veröffentlichung des Buches „Die Träger der Nahkampfspange in Gold“ durch Manfred Dörr, wurden 622 Träger der Nahkampfspange in Gold nachgewiesen.

Aus heutiger Sicht ist kaum vorstellbar was es bedeutete, 50 oder sogar mehr Nahkampftage in vorderster Front mitgemacht und überlebt zu haben.

1945, der genaue Zeitpunkt und Ort ist nicht bekannt, kam Fritz Schmidt zunächst in russische Gefangenschaft danach erfolgte seine Übergabe an die Amerikaner. Der Grund für diese Übergabe ist nicht bekannt.

Nach Fritz Schmidt wurden auch die beiden jüngeren Brüder Werner Schmidt (geb. 1923, verst. 1986) nach dem 01.04.1943 und Helmut Schmidt (geb. 1926, verst. 1995) nach dem 07.01.1943 zum Kriegsdienst in der Luftwaffe bzw. Wehrmacht eingezogen. Auch diese Beiden überlebten den Kriegseinsatz und die anschließende Gefangenschaft. Der jüngste Bruder Lothar Schmidt (geb. 1935, verst. 2025) war noch zu jung für die Einberufung zum Kriegsdienst. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft arbeitete Fritz Schmidt zunächst ab Juli 1946 als Werkzeugmacher bei der Firma Vierling & Triebel in Gräfenroda, Bahnhofstraße.

Vom 01.01.1947 bis 31.03.1947 machte er eine Umschulung zur Holzverarbeitung bei der Fa. Franz Graf, Holzbearbeitung in Gräfenroda, und arbeitete dort als Holzarbeiter bis 12.09.1953. Ab 14.09.1953 war er als Presser bei Karl Eckardt, Preßwerk, in Gräfenroda tätig.

Auf Grund der Folgen seiner Kriegsverletzung erfolgte seine Invalidisierung. Als Invalidenrentner engagierte er sich bis zu seinem Tod ehrenamtlich als Küster (Glöckner) der evangelischen Kirchengemeinde Gräfenroda. Dieses Engagement ist, außer seiner kirchlichen Bindung, vermutlich als eine Art Buße bzw. Wiedergutmachung seines Einsatzes als Soldat im 2. Weltkrieg zu erklären.



Fritz Schmidt 1948

Am 12. August 1946 heiratete Fritz Schmidt Anna Graf, geb. am 06.06.1921 in Frankenhain. Der Ehe entstammten drei Kinder. Mit seiner Familie wohnte Fritz Schmidt im Haus seiner Eltern in Gräfenroda, Gartenstraße 24. Am 23.10.1984 verstarb Fritz Schmidt kurz vor Vollendung seines 63. Lebensjahres.



Foto des Grabsteines von Fritz und Anna Schmidt auf dem Friedhof von Gräfenroda

Nicht alle aus Gräfenroda zum Kriegsdienst im 2. Weltkrieg eingezogenen Gräfenrodaer hatten das Überlebensglück wie die drei Brüder Schmidt.

Auf dem Grabmal für die Gefallenen und Vermissten auf dem Friedhof Gräfenroda sind 176 Gefallene und 76 Vermisste angeführt.



Grabmal für die Gefallenen und Vermissten auf dem Friedhof Gräfenroda

Im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Diskussion zur Wiedereinführung bzw. der Reaktivierung der Wehrpflicht, in welcher Ausgestaltung auch immer, sollte sich jeder von der Einberufung zum Wehrdienst, zutreffender zum Kriegsdienst, Betroffene aber auch sich freiwillig hierfür Bereiterklärende und bereits aktiv Dienende die Frage stellen ob er bereit ist, mit der gleichen Tapferkeit und Konsequenz wie Fritz Schmidt in einem Kriegseinsatz zu kämpfen und die feindlichen Kämpfer zu bekämpfen d.h. zu töten und dafür auch sein Leben zu geben.

Im zweiten Weltkrieg war die Überlebenschance der Frontsoldaten nicht sehr groß. Statistisch hatte damals ein Zugführer der Panzergrenadiere ganze 7 Tage als Frontkämpfer zu leben. Ein Kompanieführer erreichte nach der Statistik 21 Tage und ein Bataillonskommandeur 30 Tage. Danach waren sie statistisch gesehen tot.^[5]

Vom Grundsatz stellt sich die oben genannte Frage auch unter den veränderten Bedingungen und der Art und Weise der Kriegsführung, dem zunehmenden Einsatz von Drohnen, Marschflugkörpern und anderen Flugkörpern sowie fern- bzw. computer-gesteuerten Waffen, bei denen der Soldat (Drohnenpilot) aus „sicherer“ Entfernung die Eliminierung, d. h. Tötung feindlicher Kräfte, vornimmt und der direkte Kampf Mann gegen Mann, zumindest vom Umfang, her zurückgeht.

Zur Beantwortung der Frage nach der Notwendigkeit einer Wehrpflicht sollte sich jeder, insbesondere jeder politische Entscheidungsträger die Frage stellen, ob er selbst und auch seine Kinder mit aller Konsequenz für den Kriegsdienst bereit ist / sind.

In jedem Fall sollte die Entscheidungsmöglichkeit jedes Bürgers ohne Nachteil gegeben sein, sich gegen einen Wehrdienst / Kriegsdienst zu entscheiden.

Hubert Beyer

[1] Die Einberufung des Jahrganges 1921 begann am 01.02.1941

[2] Die Stalingrader Schlacht begann im August 1942 und endete mit der Kapitulation der 6. Armee am 2. Februar 1943.

[3] Grundlage der Verleihung einer Nahkampfspange waren u.a.:

- die „Verordnung über die Stiftung der Nahkampfspange vom 25. November 1942“ von Adolf Hitler
- die „Bestimmungen zur Verordnung über die Stiftung der Nahkampfspange vom 23. November 1942“ des Heerespersonalamtes.

[4] Quelle der beiden Fotos „Die Träger der Nahkampfspange in Gold“, Manfred Dörr, VDM - Zweibrücken 2019, Seite 671, 673

[5] Quelle: „Die Träger der Nahkampfspange in Gold“, Manfred Dörr, VDM - Zweibrücken 2019, Seite XXI

Offizieller Verkaufsstart



Donnerstag, 11.12.2025

Bürgerservice | An der Glashütte 3 | 99330 Geratal OT Gräfenroda

2 mal Gold und 1 mal Silber für Gräfenroda

Vom 28. bis 29. November 2025 waren die Berliner Gewichtheber Ausrichter der Deutschen Nachwuchsmesterschaften. Nach einer Reform beim Bundesverband traten die vier Jahrgänge (2008 bis 2011) gemeinsam bei den nationalen Titelkämpfen an. Es war eine Mammutveranstaltung über 2 Tage und über 25 Stunden bis alle Sieger feststanden. 147 Teilnehmer hatten die hohen Qualifikationsnormen geschafft darunter auch 4 vom SV 90 Gräfenroda. Gewertet wurden diesmal nur die Disziplinen des Olympischen Gewichthebens Reißen und Stoßen. In den Jahrgängen 2010 und 2011 wurde nach IAT Punkten in den Jahrgängen gewertet. Die Jahrgänge 2008 und 2009 wurden gemeinsam in den Gewichtsklassen nach der erreichten Zweikampflast bewertet.

Bereits am Freitag begannen die ersten Wettkämpfe im Jahrgang 2011. In Gruppe 2 trat erstmals Narek Grigoryan bei den Meisterschaften an. Er hatte sich viel vorgenommen aber durch eine kleine Unkonzentriertheit misslang der erste Versuch im Reißen mit 102 kg. Der zweite deutlich besser ging sicher in die Wertung. Dadurch lag er zunächst nur auf Rang 3 hinter Rudat aus Röhrenbach und Wilhelm von Kraft-Werk Schwarzach. Deshalb musste im dritten eine große Steigerung auf 110 kg aufgelegt werden. Diese gelang und er lag mit nur noch 2 Punkten Rückstand auf Rang 2 hinter Rudat aus Bayern. Im Stoßen gab der auf Rang 3 liegende Wilhelm alles und steigerte nach 2 gültigen Versuchen auf 130 kg dem Einstiegsversuch von Grigoryan. Grigoryan schaffte diesen mühelos während Wilhelm dieser misslang. Damit war Platz 2 abgesichert aber der Vorsprung von Rudat betrug mittlerweile 9 Punkte. Narek war aber der letzte Heber und es wurde eine große Steigerung um 9 kg auf 139 vorgenommen. Eigentlich eine Last die er bereits mehrfach geschafft hatte. Er setzte sie um und stieß sie aus aber kam nach dem Ausstoßen nicht zur Ruhe und bekam den Versuch nicht gültig. Auch der dritte mit 140 kg misslang so dass er sich am Ende ein wenig traurig mit dem Vizemeistertitel trösten musste.

Am zweiten Tag begannen Alexia Kullmann und Franziska Erbert im Jahrgang 2010. Alexia erreichte nach längeren krankheitsbedingten Ausfall eine gute Leistung im Reißen mit 47 kg und im Stoßen sogar 3 gültige mit der neuen Bestleistung von 57 kg im letzten. Mit neuer Zweikampfbestleistung von 104 kg gelang ihr Rang 11.

Franziska stieg als letzte Heberin mit 70 kg sehr hoch in den Wettkampf ein. Sie meisterte diesen und lang bereits deutlich auf Rang 1. Der 2. und dritte Versuch mit 74 kg gelangen diesmal nicht. Im Stoßen hatten auch die Berliner Tauber und die Schwarzacherin Frank schon ihren Wettkampf beendet als Franziska mit 80 kg einstieg. Sehr sicher gelang dieser damit war Gold geschafft. Auch der nächste Versuch mit 84 kg gelang ihr. Nur der neue Thüringer Landesrekord mit 87 kg war diesmal noch zu schwer.

In der folgenden Gruppe kämpfte Lotta Frank in der Gewichtsklasse bis 53 kg um den Titel. Nach 57 kg im ersten, meisterte sie 60 kg und sogar den neuen Landesrekord von 64 kg im dritten Versuch. Damit lag sie bereits 17 kg vor Feix aus Suhl. Im Stoßen mit 65 und 69 kg zwei sichere Versuche und am Ende war die Freude riesig. Lotta hatte ihren ersten deutschen Meistertitel erkämpft.



Ortsteil Geraberg

Weihnachtsgrüße des Ortschaftsbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Adventszeit hüllt unsere Gemeinde in festlichen Glanz, und das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Diese Wochen der Besinnung sind die ideale Zeit, um innezuhalten, das Vergangene Revue passieren zu lassen und Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung von Herzen zu danken.

In diesem Jahr durften wir gemeinsam viele schöne Veranstaltungen erleben, die das gesellige Leben unseres Ortes prägten. Die Palette reichte von traditionellen Höhepunkten wie dem Maibaumsetzen, dem Heringsfest, dem Osterfeuer, dem Mühlen- und Denkmaltag und unserem Weihnachtsmarkt, über klangvolle Konzerte des Musikvereins und des Liederkranzes bis hin zu den engagierten Beiträgen aller örtlichen Vereine und Organisationen. All diese Momente wären ohne das große, tatkräftige Engagement der vielen Helfer, Vereine und Ehrenamtlichen nicht möglich gewesen. Der traditionelle Herbstputz zeigte zudem einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserem Ort ist. Für diesen großartigen Einsatz danke ich Ihnen herzlich.

In wirtschaftlich angespannten Zeiten steht die kommunale Politik vor besonderen Herausforderungen. Angesichts knapper Kassen müssen wir Projekte heute kreativer angehen als früher. - Ohne Sponsoren keine Projekte - Ohne die großzügige Unterstützung unserer ortsansässigen Gewerbetreibenden, Vereine und Mitglieder des Ortschaftsrates wären viele Vorhaben nicht realisierbar gewesen. Ihre finanzielle Hilfe und ihr persönlicher Einsatz waren von unschätzbarem Wert. Diese gelebte Gemeinschaft hat sichtbare Spuren hinterlassen: Wir konnten den neuen Pavillon auf dem Friedhof und den neugestalteten Kreisel in Arlesberg umsetzen. Die Einweihung der rekonstruierten Schwedenhütte und das neue Mühlenrad an der Braunsteinmühle wurden maßgeblich durch den Heimatverein unterstützt.

Der neue Soccerpark am Sportgelände, der hauptsächlich durch die SpVgg Geratal ermöglicht wurde, befindet sich derzeit noch im Bau. Diese Beispiele zeigen eindrucksvoll, was wir erreichen können, wenn wir an einem Strang ziehen. All diese Projekte wären aber ohne die große Unterstützung unserer Landgemeinde und unseres Bauhofs nicht umsetzbar gewesen. Dafür ein großes Dankeschön.

Baumaßnahmen prägten erneut das Bild unseres Ortsgebietes. Während Projekte in der Weide, der Gehlberger Straße

und der Straße Zum Bahnhof abgeschlossen werden konnten, wird im Hirtenberg und in der Schulstraße noch gebaut. Für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen und Ihre Geduld während der Bauphasen bitte ich um Ihr Verständnis.

Das für unsere Gemeinde größte Projekt in Geraberg ist die umfangreiche Umgestaltung der Kegelsportanlage, die nach ihrer Fertigstellung Anfang 2026 den hohen Anforderungen der Bundesliga entsprechen wird.

Auch die Partnerschaften zwischen Lahnu, Morbach und Pont-sur-Yonne sollen wieder aufleben. Ein lokales Partnerschaftsteam wurde gegründet, und erste Treffen gaben neue Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder der Freiwilligen Feuerwehr. Die Kameradinnen und Kameraden haben 2025 mit unermüdlichem Einsatz und großem Mut für unsere Sicherheit gesorgt. Ihre Einsatzbereitschaft ist von unschätzbarem Wert.

Ein lebendiger Ort braucht auch eine starke Wirtschaft. Deshalb möchte ich mich herzlich bei allen Gewerbetreibenden bedanken. Besonders in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist Ihr Durchhaltevermögen von unschätzbarem Wert. Sie sind das Herz unseres Ortes, sichern Arbeitsplätze und sorgen für Vielfalt.

Die wohl größte Errungenschaft in diesem Jahr war die Eröffnung der neuen Arztpraxis unserer Hausärztin, ein wichtiger Schritt für die medizinische Versorgung und das Wohlbefinden unserer gesamten Gemeinde. Sie ist bereits perfekt eingearbeitet und fühlt sich, gemeinsam mit ihrem gesamten Team, pudelwohl in den neuen Räumlichkeiten.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Ortschaftsrates, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr! Möge 2026 Ihnen Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen.

Mit den besten Wünschen

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Detlef Bräuning



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:

Kersten Spantig

03677 466762

Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr

0179 6688329

3. Advent, 14. Dezember

10:00 Plaue Gottesdienst Meinig

19:00 Rippersroda Atempause im Advent Meinig

Freitag, 19. Dezember

16:00 Geraberg Krippenspiel im Seniorenheim

Samstag, 20. Dezember

16:00 Martinroda Bergweihnacht A. Schönberger

Heilig Abend, 24. Dezember

14:30 Kleinbreitenbach Krippenspiel Dr. Seidel

14:30 Neusiß Krippenspiel Spantig

16:00 Elgersburg Krippenspiel Spantig

16:00 Geraberg Krippenspiel Riekehr

16:30 Plaue Krippenspiel Rost

16:30 Rippersroda Christvesper Meinig

17:30 Angelroda Krippenspiel T. Müller

17:30 Martinroda Krippenspiel Spantig

22:00 Plaue Christnacht Meinig

Silvester, 31. Dezember

14:00 Angelroda Gottesdienst mit Abend-Spantig mahl

15:00 Kleinbreitenbach Gottesdienst mit Abend-Meinig mahl

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder:

mittwochs von 10:00-11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren):

mittwochs von 16:15 -17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30-16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags: 13:15-15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach

freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:

14- tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg:

14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:

donnerstags 10:00 Uhr

online:

www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:

www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:

www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Vereine und Verbände

Weihnachtsgrüße

Die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Geraberg e.V. wünschen Ihnen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Liederkranz Geraberg e.V.

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit uns gemeinsam singen möchten.



Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Agers“: montags um 19:30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

Kinderchor: mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel



Veranstaltungen



Neujahrfeuer
des Geraberger
Feuerwehrvereins e.V.
am 10.01.2026 ab 16 Uhr

Ihr findet uns an dem Platz der Geratalhalle Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Weihnachtsbäume die an diesen Tag, bis 8 Uhr, gut sichtbar vor Ihrem Grundstück liegen, werden eingesammelt



Der Vorstand der SpVgg Geratal e.V.

WUNSCHT ALLEN MITGLIEDERN EIN FROHES UND ERHOLSAMES WEIHNACHTSFEST

& EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2026

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Förderern, Übungsleitern, Ehrenamtlern und Helfern, die uns ein erfolgreiches Sportjahr ermöglichen.



SAVEWAY-CUP

**02.01.2026
18:00 UHR**

GERATALHALLE GERABERG

FÜR GETRÄNKE UND VERPFLEGUNG IST BESTENS GESORGT!



**03.01.2026
ab 12.00 Uhr in
der Geratalhalle
Geraberg**

**Bavaria Rennsteig
Benefizturnier**

**Zu
Gunsten
der Kinder
im
Geratal!**

*Eintritt frei!
Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!*

Ilm - Kreis THÜRINGEN

BAVARIA RENNSTEIG

Ilm - Kreis THÜRINGEN

Ortsteil Geschwenda

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Freundinnen und Freunde
 unseres schönen Ortes Geschwenda,
 ein bewegtes Jahr neigt sich dem
 Ende zu. Die Advents- und Weih-
 nachtszeit lädt uns ein, innezuhalten,
 Bilanz zu ziehen und den Blick mit
 Zuversicht nach vorn zu richten.

In diesen besonderen Tagen
 möchte ich Ihnen von Herzen danken
 – für Ihr Engagement, Ihre Nachbar-
 schaftshilfe, Ihre Ideen und die vielen
 kleinen Gesten, die unser Geschwenda
 lebendig und liebenswert machen.

Möge das Weihnachtsfest Ihnen und
 Ihren Familien friedvolle Momente
 schenken, Zeit für das Miteinander
 und Raum für all das, was im Alltag
 oft zu kurz kommt.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen
 Gesundheit, Glück und die Kraft,
 gemeinsam weiter an einer guten
 Zukunft für unseren Ort zu arbeiten.

Ich freue mich auf viele Begegnungen
 und darauf, auch im kommenden Jahr
 gemeinsam mit Ihnen Geschwenda
 weiter zu gestalten.

Frohe Weihnachten und ein gutes,
 erfolgreiches Jahr 2026!

Herzlichst, Ihr René Buhr
 Ortschaftsbürgermeister Geschwenda





GERABERGER
WEIHNACHTSMARKT

<ul style="list-style-type: none"> • 14.00 Uhr Chorkonzert Liederkränz Geraberg St. Bartholomäus-Kirche • 15.00 Uhr Kindergarten Regenbogen • 15.30 Uhr Grundschule Geschwenda • 16.45 Uhr Musikverein Geraberg • 17.30 Uhr Unterhaltung mit DJ Mario 	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsmann & Weihnachtsengel • Buntes Markttreiben • Tombola Förderverein „Gierewichtel“ KiTa Geraberg • Basteln & Gestalten von Weihnachtskugeln im Thermometermuseum • Nostalgische Eisenbahn • Kulinarische Köstlichkeiten von Geraberger Vereinen
--	--

13.12.2025 · 14:00 Uhr
 Dorfplan | Pfarrgarten | Thermometermuseum



Vereine und Verbände

Weihnachtsturnier bringt Karate-Kids aus zwei Vereinen zusammen

Beim traditionellen Weihnachtsturnier des Karate-Vereins Geratal e.V. ging es am vergangenen Wochenende wieder hoch her - und das nicht nur wegen der schnellen Kicks und blitzschnellen Kombinationen. In der für den Wettkampf professionell ausgestatteten Sporthalle der Grundschule Geschwenda trafen sich rund 60 Nachwuchskarateka, um zu zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Unter dem Beifall zahlreicher Eltern und Großeltern verwandelte sich die Halle für ein paar Stunden in eine Bühne voller Energie, Teamgeist und leuchtender Kinderaugen.

Eine besondere Premiere gab es dieses Jahr ebenfalls zu feiern: Erstmals nahm der Karate-Verein Arnstadt e.V. teil. Zwar kämpften beide Vereine in ihren jeweils eigenen Kategorien, doch das tat der gemeinsamen Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil - beim Aufwärmen, Anfeuern und Austauschen zeigte sich schnell, dass sich die Karate-Kids beider Vereine bestens verstanden.

In ihren jeweiligen Alters- und Leistungsklassen traten die Kinder in Kata und Kumite an. Und wie es sich für ein Weihnachtsturnier gehört, stand der Spaß klar im Vordergrund. Nach den spannenden Begegnungen führte jeder Verein seine eigene Siegerehrung durch, bei der die stolzen Nachwuchssportler*innen Medaillen, Urkunden und jede Menge Applaus erhielten. Wer seinen Kampf bereits beendet hatte, konnte beim weihnachtlichen Basteln kreativ werden. Und nicht zu vergessen, gab es, wie jedes Jahr kleine Weihnachtsgeschenke für die Mitglieder des jeweiligen Vereins.

Zum Schluss gilt es, herzliches Dankeschön an all jene zu richten, die das Weihnachtsturnier möglich gemacht haben. Ob leckere Kuchen und bunte Salate fürs Buffet, fleißige Damen in der Küche, tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau oder helfende Hände an allen Ecken und Enden - ohne das Engagement der vielen Eltern, Mitglieder und freiwilligen Helfer*innen wäre dieser Tag nur halb so schön gewesen.

Als sich die Halle schließlich leerte, waren sich alle einig: Das gemeinsame Turnier war ein voller Erfolg - und die Vorfreude auf die nächste Ausgabe wächst schon jetzt. Ein rundum gelungener sportlicher Jahresausklang mit Teamgeist, Fairness und ganz viel Weihnachtsstimmung.



Besuch der Thüringer Kloß-Welt Heichelheim

anlässlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums des Geschwendaer Heimat- und Fremdenverkehrsvereins

Es war schon ein besonderer Jubiläumsbesuch in Heichelheim. Als Höhepunkt in unserem 35. Jahr des Bestehens des Vereins wollten die Mitglieder keine formale Versammlung mit Reden zur Historie, sondern eine gemütliche und erlebnisreiche Veranstaltung - und das war auch gelungen mit der Fahrt in die Thüringer Kloß-Welt nach Heichelheim. Die Mitglieder und Gäste des Vereins erlebten einen Tag voller kulinarischer Entdeckungen

und geselligem Beisammensein in einer der bekanntesten Attraktionen Thüringens. Organisiert wurde die Fahrt von unserem Bürger und Vereinsmitglied Konrad Hage, Bürgermeister a.D. der Gemeinde Heichelheim. Er hat als ehemaliger Bürgermeister wesentlichen Anteil an der Entwicklung der Einrichtung und konnte uns aus erster Hand informieren.

Nach der herzlichen Begrüßung durch den Geschäftsführer der Kloß-Welt Herrn Hahn begann der Besuch mit einer geführten Tour durch die Produktion und dem anschließenden Besuch der Ausstellungen. Die Geschichte des Thüringer Kartoffelkloßes wurde anschaulich präsentiert - von den Anfängen der lokalen Kartoffelverarbeitung bis zu modernen Herstellungsmethoden. Besonders die historischen Gerätschaften und alten Rezepte weckten großes Interesse und sorgten für angeregte Gespräche unter den Vereinsmitgliedern. Die Besonderheiten der Produktion in der Lebensmittelbranche und die damit verbundenen Hygienebestimmungen konnten alle Teilnehmer aktiv bei der Umkleideaktion miterleben.

Neben der traditionellen Kloßproduktion wird auch das weithin bekannte Hexen-Eis in der Firma produziert. Alle Produkte sind im Einzelhandel gelistet und im eigenen Shop mit zahlreichen regionalen Produkten erhältlich.

Im Anschluss an die Führung konnten die Teilnehmer natürlich auch die Heichelheimer Klöße probieren. Das gemeinsame Mittagessen im historisch gestalteten Restaurant der Kloß-Welt war hervorragend. In gemütlicher Runde verbrachten die Teilnehmer einen wunderschönen Nachmittag bei guter Musik der Rheinsberger Musikanten mit Kaffee und Kuchen.

Der Besuch in der Thüringer Kloß-Welt Heichelheim war für den Heimat- und Fremdenverkehrsverein ein rundum gelungenes Erlebnis. Wir danken den Organisatoren und unserem Ortsbürgermeister Herrn René Buhr, der gemeinsam mit seiner Ehefrau an der Fahrt teilnahm und die finanzielle Absicherung der Busfahrt ermöglichte. Als kleines Dankeschön wurde dem Geschäftsführer der Heichelheimer Kloß-Welt ein individuell gestalteter Zwerg aus unserer Region, der Zwergenmanufaktur Gräfenroda, überreicht.

Die Kombination aus kultureller Bildung, Genuss und Gemeinschaft machte diesen Tag zu einem würdigen Höhepunkt des 35-jährigen Bestehens des Vereins. Die Mitglieder freuen sich bereits auf zukünftige gemeinsame Unternehmungen, um die Traditionen der Region weiter zu pflegen und zu erleben.



Übergabe des Geschenks an Herrn Hahn (rechts im Bild) durch Herrn Hage

*Wir wünschen allen Einwohnern
sowie den Vereinen der Gemeinde Geratal
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Spielmannszug 1891 Geschwenda e.V.



Festveranstaltung zum 35. Partnerschaftsjubiläum der Gemeinden Geschwenda und Diemelsee

Am 15. November 2025 feierten die Gemeinden Geschwenda und Diemelsee ihr 35-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit einer festlichen Veranstaltung in Geschwenda. Diese Partnerschaft, die seit 1990 besteht, ist ein herausragendes Beispiel für gelebte Kommunalverbundenheit, Austausch und Freundschaft zwischen zwei Regionen.

Die Feierlichkeiten fanden in den Räumlichkeiten des Waldbadvereins Geschwenda statt. Geladene Gäste aus beiden Gemeinden, darunter der Bürgermeister der Gemeinde Diemelsee Volker Becker, der Ortschaftsbürgermeister Geschwendas René Buhr, der Hauptamtsleiter der Gemeinde Geratal Stefan Walther, Gemeinderäte, Vertreter von Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürger, kamen zusammen, um das Jubiläum gebührend zu begehen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Internationalen Freundeskreises Geschwenda e.V. Berg Heyer folgte eine Rede vom Vereinsmitglied Ralf Groteloh, der sehr eindrucksvoll die jetzige politische Situation würdigte und die Entwicklung der Partnerschaft darstellte. Beginnend bei der Suche beider Kommunen nach dem richtigen Partner, gab es doch noch zwei weitere Interessenten mit gleichem Namen der Schwerpunktgemeinde Diemelsee-Adorf. Diese waren Adorf im Vogtland (damals 7.500 Einwohner) und Adorf bei Chemnitz (damals 1.800 Einwohner). Man hatte sich nach einigen Besuchen und zahlreichen Gesprächen der ehemalige Bürgermeister Ralf Groteloh und Hans-Jürgen Fischer sowie der Ortschaftsbürgermeister und Gemeinderäte Otto Witsch und Christian Becker für die Gemeinde Geschwenda (damals 2.800 Einwohner) entschieden und der Partnerschaftsvertrag wurde nach jeweiligen Beschlüssen der Gemeinderäte am 03.11.1990 unterzeichnet. Unterschriften leisteten aus Diemelsee: Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer, 1. Beigeordneter Otto Brüne, Vors. Gemeindevertretung Otto Witsch und aus Geschwenda Bürgermeister Arno Unbehaun, 1. Beigeordneter Peter Schramm, Vors. Gemeindevertretung Karl-Heinz Müller.

Erste wichtige Zusammenarbeiten auf kommunalem Gebiet war die Unterstützung beim Aufbau einer Verwaltung und der Schaffung des gemeindlichen Ortsrechts und der Haushaltsplanung. Bürgermeister Hans-Jürgen Fischer und der damalige Hauptamtsleiter Hartmut Linnekugel unterstützten die Gemeinde Geschwenda tatkräftig. Hartmut Linnekugel. Der ebenfalls an der Jubiläumsfeier teilnahm wurde am 8. März 1998 zum Bürgermeister der Stadt Volkmarsen gewählt.

Neben der kommunalpolitischen Zusammenarbeit legte man auch Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit im gewerblichen Bereich. Auch hier entstanden Partnerschaften. Dachdecker Thulke Diemelsee mit Dachdecker Brömel Geschwenda, Heizungsbau Pitter & Kellotat Diemelsee mit Fa. Schmidt Geschwenda, Fensterbau Pistorius Diemelsee mit Fa. Bussemer Verglasung GmbH Geschwenda.

Zahlreiche Kontakte und gegenseitige Besuche und Veranstaltungen der Kommunen und Vereine erfolgten seither. So gab und gibt es gute Beziehungen der Feuerwehr, des DRK der Chöre Vasbeck und Geschwenda.

Der Geschwendaer Spielmannszug erfreute jahrelang die Gäste des Kram- und Viehmarktes in Diemelsee. Der Jugendclub

Geschwenda und die Freie Wählergemeinschaft statteten sich gegenseitige Besuche ab.

Die Partnerschaft zwischen Geschwenda und Diemelsee ist ein Musterbeispiel für nachhaltige Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg. Sie basiert auf gegenseitigem Respekt, Offenheit und dem gemeinsamen Willen, voneinander zu lernen. In den vergangenen Jahrzehnten wurden zahlreiche Projekte realisiert - von Jugendaustauschen über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu gegenseitigen Besuchen und Hilfsaktionen. Eine wesentliche Rolle spielte der langjährige Ortschaftsbürgermeister von Diemelsee-Adorf Otto Witsch, der die Zusammenarbeit intensivierte und gemeinsam mit dem langjährigen Gemeinderatsmitglied Diemelsees Gerhard Behle wesentlich zum Erfolg geführt hat.

Mit dem Internationalen Freundeskreis Geschwenda e.V. hat die Ortschaft einen aktiven Verein, der nicht nur die Partnerschaft zu Diemelsee (Hessen) sondern auch zu Belgentier (Frankreich), Frankreich und zu Ringmer (England) hält. Dank gilt hier besonders dem Vorsitzenden Berg Heyer.

In einer Fotopräsentation vom Vereinsmitglied Wieland Kummer wurden Bilder von Höhepunkten der letzten 35 Jahre vorgestellt.

In den Grußworten von Hauptamtsleiter Walther und Bürgermeister Becker sowie dem Ortschaftsbürgermeister Buhr wurde betont, wie wichtig es ist, solche Partnerschaften zu pflegen. Sie stärken nicht nur das Miteinander innerhalb Europas, sondern fördern auch die lokale Identität und das Verständnis für unterschiedliche Lebensweisen. Die Partnerschaft ist ein Symbol für Frieden und Zusammenhalt. Gegenseitig wurden Erinnerungstafeln ausgetauscht.

Durch die enge Zusammenarbeit ist zwischen Geschwenda und Diemelsee ein starkes Band entstanden. Die regelmäßigen Begegnungen und gemeinsamen Projekte haben dazu geführt, dass die beiden Gemeinden über die Jahre immer weiter zusammengewachsen sind. Bürgerinnen und Bürger beider Orte sehen sich längst nicht mehr als Fremde, sondern als Freunde und Partner.

Besonders für die jüngere Generation ist die Partnerschaft von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es, über den eigenen Tellerrand zu schauen und neue Perspektiven zu gewinnen. Die Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig es ist, Brücken zu bauen und aktiv an einer gemeinsamen Zukunft zu arbeiten.

Das 35. Jubiläum ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch Ansporn, die Partnerschaft weiter zu stärken und auszubauen. Die Gemeinden sind entschlossen, ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen und dabei weiterhin ein Vorbild für andere Kommunen zu sein. Die Festveranstaltung zum 35. Partnerschaftsjubiläum zwischen Geschwenda und Diemelsee hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll und lebendig kommunale Partnerschaften sein können. Sie sind ein Motor für Zusammenhalt, Entwicklung und echte Freundschaft - eine Erfolgsgeschichte, die auch in Zukunft fortgeschrieben werden soll.





Weihnachtsgruß

Wir verabschieden uns alters- und gesundheitsbedingt aus dem Vereinsleben in GERATAL. Wir blicken gerne zurück auf eine umfangreiche vieljährige ehrenamtliche DRK-Arbeit im Ortsverein und in der WRD-Gruppe und danken unserer Feuerwehr für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

**Wir wünschen allen Einwohnern und ihren Gästen
Frohe Weihnachten und ein Gutes Jahr 2026!**

Die DRK-Seniorengruppe Geschwenda



Internationaler Freundeskreis Geschwenda e.V.

Der Internationaler Freundeskreis Geschwenda e.V. wünscht gemeinsam mit seinen Partnern in Diemelsee (Hessen), Belgentier (Frankreich) und Ringmer (Großbritannien) allen Bürgerinnen und Bürgern

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Joyeux Noël et une bonne année

Merry Christmas and a happy new year

Berg Heyer
Vorsitzender IFG e.V.



Veranstaltungen



Neujahrsfeuer
in Geschwenda
am 10. Januar 2026
ab 17:00 Uhr
Festplatz Kieckelhähnen

Für Wärme und das liebliche Wohl ist gesorgt.
Abgeschnürte Weihnachtsbäume werden am
10. Januar 2026
vom Straßenrand eingesammelt.



Feuerwehrverein Geschwenda e.V.

Veranstaltungen



Der Liebensteiner Rasselbockverein
lädt herzlich ein
zum **Weihnachtstanz nach Liebenstein**
am **1. Weihnachtsfeiertag, den 25. Dezember**
um **20.00 Uhr** im Frischecenter

Danke möchten wir allen Gästen, unseren Freunden, den Sponsoren,
den Liebensteiner Blasmusikanten und den Arnstädter Sportakrobaten sagen
für die tolle Unterstützung bei unseren diesjährigen Veranstaltungen.
Ohne diese Unterstützung und Mitwirkung wären die Feste nicht so wunderbar gewesen.

Wir wünschen allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit,
schöne gemeinsame Stunden mit der Familie und Freunden,
weniger Stress und Hektik,
stattdessen Zufriedenheit und Dankbarkeit.

In diesem Sinn bleiben Sie gesund bis wir uns dann wiedersehen.
Vielleicht schon am 25. Dezember?



Ortsteil Liebenstein

Weihnachtsgruß der Ortschaft Liebenstein

**Allen Bürgerinnen und Bürgern Liebensteins
wünsche ich ein gesegnetes,
friedvolles Weihnachtsfest
und einen glücklichen und erfolgreichen Start
ins neue Jahr 2026!**



Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Mitgliedern
von Vereinen und allen die sich auch 2025 engagiert für
unseren Ort eingesetzt haben. Ich danke allen die helfen,
Liebenstein als Ortsteil der Landgemeinde Geratal weiter
zu entwickeln und sich mit kleinen oder großen Taten dem
Gemeinwohl widmen. Macht weiter so, auch in 2026.

Ich bedanke mich auch für die Unterstützung durch die Mit-
arbeiter der Verwaltung, der Kindergärten und des Bauhofes,
die Kameraden der Feuerwehr und unseren Bürgermeister
der Gemeinde Geratal. Sie alle haben dazu beigetragen,
dass unsere Landgemeinde funktioniert, sich entwickelt und
das die Gemeinde Geratal inzwischen eine herausragende
Stellung im Ilm-Kreis einnimmt. Auch Ihnen wünsche ich ein
gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Um Kraft zu sammeln wünsche ich uns allen für die kommen-
den Wochen eine ruhige Zeit der Besinnung, aber auch der
fröhlichen Feste. Der Alltag holt uns im neuen Jahr schnell
wieder ein.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Jörg Becker



FEUERWEHRVEREIN LIEBENSTEIN E.V.

**WEIHNACHTSBAUM-
VERBRENNEN
IN LIEBENSTEIN
AM 10. JANUAR 2026**

**AB 18:00 UHR BEI
GLÜHWEIN UND LECKEREM
VOM ROST IM HOF HINTER
DEM RÖDERSCHLÖSSCHEN**

**Wir holen Ihren Weihnachtsbaum am
Sonntagvormittag, bitte legen Sie
diesen bis 10:00 Uhr vor dem Haus ab.**

**Sie erhalten dafür einen Becher
Glühwein zur Veranstaltung am Abend.**



Ortsteil Frankenhain

Kirchliche Nachrichten

Friedhofpflegegebühren Friedhof Frankenhain

Wir möchten an die Zahlung der Friedhofpflegegebühren erinnern. Der fällige Betrag muss auf das Konto der Kirchgemeinde überwiesen werden.

Bitte geben Sie bei der Überweisung die Nummer der Grabstätte oder den Namen des zuletzt Beigesetzten an, da eine Zuordnung sonst nicht möglich ist. Es ist ratsam die Gebühr bis Ende der gesetzlichen Liegefrist, sie beträgt 20 Jahre, zu entrichten.

Soll die Grabstätte weiter erhalten bleiben überweisen Sie den fälligen Betrag unaufgefordert jährlich oder für mehrere Jahre auf das angegebene Konto.

Nach § 10 der Friedhofsgebührensatzung wird für die laufende Pflege und Unterhaltung der Ordnung und Sicherheit auf dem Friedhof unabhängig von der Größe der Grabstätte pro Jahr **15,- Euro** erhoben.

Bei Einebnung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung.

Bitte um Überweisung auf das Konto der Kirchgemeinde Frankenhain

Bankverbindung: SK Arnstadt-Ilmenau

IBAN: DE75 8405 1010 1152 0003 37

BIC: HELADEF1ILK

Bei eventuellen Fragen können Sie mich unter der Tel. Nummer: 036205 90450 erreichen.

Edda Schlundt
Kirchgemeinde Frankenhain
Friedhofverwaltung

Vereine und Verbände



Veranstaltungen

Vorverkaufsstart für ein ganz besonders Konzert

Kennst du das Gefühl, wenn dich Musik in eine andere Welt entführt?

Zu einem ganz besonderen Konzert möchten wir Sie schon heute einladen. Im Rahmen der 725. Jahrfeier Frankenhain, findet am Freitag den 19.06.2026 ein Konzert der Band „Project Unplugged“ statt.

Project Unplugged ist mehr als nur Musik - es ist eine emotionale Reise durch die Kraft der Klänge und die Verbundenheit von Menschen.

Project Unplugged ist ein Erlebnis für die ganze Familie, getragen von der gemeinsamen Leidenschaft für Musik.

Kennst du das Gefühl, wenn dich Musik in eine andere Welt entführt und du die Zeit vergisst? Wenn du einfach mal das Leben genießen kannst? Wenn du in Erinnerung schwelgst und dabei Neues entdeckst? Genau das erwartet dich bei diesem Konzert.

Die Tour 2026 von Project Unplugged startet am 19.06. in Frankenhain mit dem Konzert „DAS BESTE AUS 15 JAHREN - ALLES WAS BLEIBT“. Dazu startet ab sofort der Kartenverkauf mit einem ermäßigten Preis von 29,00 € / Kinder 15,00 € in folgenden Vorverkaufsstellen:

1. Touristeninformation Frankenhain
Mühlsteinstraße 7, 99330 Geratal OT Frankenhain
2. Wald-Apotheke Gräfenroda
Waldstr. 10, 99330 Geratal OT Gräfenroda
3. Haustechnik-Crawinkel GmbH
Gosseler Str. 15a, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel

Kleiner Tipp: Konzertkarten sind auch ein schönes Weihnachtsgeschenk!

DAS BESTE AUS 15 JAHREN

PROJECT UNPLUGGED
... weil Musik verbindet

ALLES WAS BLEIBT
Tour 2026

Ticket-Vorverkauf
Touristeninformation Frankenhain
Mühlsteinstraße 7, 99330 Geratal OT Frankenhain
Wald-Apotheke Gräfenroda
Waldstr. 10, 99330 Geratal OT Gräfenroda
Haustechnik-Crawinkel GmbH
Gosseler Str. 15a, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel

FRANKENHAIN
19. JUNI 26 - 20 UHR

www.project-unplugged.de



Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt. Finden Sie heraus, ob Sie gefährdet sind.

Jetzt den Test machen:
www.herzstiftung.de/risiko

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?



Egal ob als Stadt/Gemeinde, Verein oder Privatperson – wir sind mit 50 Jahren Erfahrung in der Buchproduktion der richtige Ansprechpartner für Sie!

Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Stille Not braucht laute Herzen

www.lichterzellen.de

(akz-o) Die Stiftung lichterzellen, setzt sich als einzige Stiftung in Deutschland für Patienten und Angehörige ein, die von den zwei seltenen Bluterkrankungen Aplastische Anämie und/oder PNH betroffen sind. Erkrankungen, von denen kaum jemand weiß und spricht. Für die Betroffenen sind sie aber tägliche Realität: Einschränkung, belastend und unsichtbar.

Es wird wenig dazu geforscht, es gibt nur wenige spezialisierte Anlaufstellen und wenig Verständnis für die Betroffenen. Gerade deshalb braucht es Engagement wie von der Stiftung so nötig. Die Patientinnen und Patienten leben oft in stiller Not. Viele fühlen sich allein gelassen mit ihren Ängsten, ihren Symptomen und der Ungewissheit, wie es weitergeht.

Aplastische Anämie ist eine schwerwiegende Erkrankung vergleichbar mit Blutkrebs, bei der die Blutbildung gestört ist. Die PNH wird durch einen Defekt der roten Blutkörperchen verursacht, der dazu führt, dass sie zerstört werden.

Beide Krankheiten sind miteinander verbunden, sie sind chronisch und selten, jedoch lebensbedrohlich und hochgradig belastend, denn sie sind nicht einfach zu behandeln und unberechenbar für die Betroffenen. Die Stiftung lichterzellen setzt sich als einzige Stiftung in Deutschland für Patienten und Angehörige ein, die von den beiden seltenen Bluterkrankungen betroffen sind.

Mitgefühl & Solidarität

Die Stiftung möchte das ändern. Und man kann dabei mithelfen. Aktiv oder mit einer Spende. Gerade in der Weihnachtszeit eine ideale Möglichkeit, etwas Gutes zu tun, auch mal an andere zu denken. Mit einer Spende (www.lichterzellen.de) kann man Beratung, Beistand, Austausch und Hoffnung schenken. Unter dem Motto „Stille Not braucht laute Herzen“ ruft die Stiftung dazu auf, laut zu werden mit Mitgefühl, Solidarität und einem offenen Herzen. Jeder Beitrag zählt. Helfen Sie dort, wo kaum jemand hinsieht. Zeigen Sie den Betroffenen: Ihr seid nicht allein.



Gerade, wenn es nur wenig spezialisierte Anlaufstellen gibt, braucht es das Engagement einer Stiftung. Foto: pixabay.com/akz-o

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr.

Ein herzliches Dankeschön für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die gelungenen Projekte und das tägliche Miteinander, das unsere Partnerschaft so wertvoll macht. Dafür möchten wir zum Jahresende einfach Danke sagen.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein wundervolles, friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2026.

Paul Hegenbarth & Team

99331 Geratal OT Geschwenda | Gartenstraße 1 | Mobilfunk: 0176 / 20358790
elektro-hegenbarth@t-online.de | elektro-hegenbarth.de

HEGENBARTH^{e. K.}
ELEKTRO - INSTALLATION - SERVICE

ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke
ZU SAGEN ...

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

ZIMMEREI KLITSCH

- seit 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb -

Büro: Waldstraße 93 - 99330 Geratal / OT Gräfenroda
Telefon: 03 62 05 / 7 72 21 - info@zimmerrei-klitsch.de



- Anzeige -

Tipps für den vorweihnachtlichen Brandschutz

Weihnachtszeit mit Kerzenschein – aber sicher

(spp-o) Kerzenschein gehört für viele Menschen fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Doch immer dann, wenn Adventskranz und Weihnachtsbaum für Gemütlichkeit sorgen, steigt auch die Brandgefahr. Das zeigt eine Statistik des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft, die jedes Jahr eine deutlich erhöhte Zahl gemeldeter Brandschäden rund um Weihnachten ausweist*. Häufige Ursachen sind brennende Adventskränze oder Weihnachtsbäume. Im Fall der Fälle ist es wichtig, einen Brand so schnell wie möglich zu bemerken. Rauchmelder erkennen den entstehenden Rauch frühzeitig und machen mit einem lautstarken Signalton auf die drohende Gefahr aufmerksam.

Für eine sicherere Weihnachtszeit ist es folglich ratsam, die eigene Rauchmelder-Ausstattung zu kontrollieren. Hersteller Ei Electronics empfiehlt, dafür in vier Schritten vorzugehen. Zunächst gilt es zu prüfen, ob in allen vorgeschriebenen Räumen Rauchmelder installiert sind: In Schlaf- und Kinderzimmern sowie Fluren, die als Rettungsweg dienen, sind sie bundesweit Pflicht – in Berlin und Brandenburg zusätzlich in Aufenthaltsräumen wie dem Wohnzimmer. Anschließend sollte ein Funktionstest ausgeführt werden. Ein Druck auf den Testknopf reicht – ertönt ein Signal, ist alles in Ordnung. Dabei am besten gleich die Raucheintrittsöffnungen prüfen. Diese sollten frei von Staub und Insekten sein. Kleine Verschmutzungen können ggf. mit einem feuchten Tuch

entfernt werden. Zum Schluss ist ein Blick auf das Austauschdatum wichtig, das auf jedem Gerät vermerkt ist. Nach spätestens zehn Jahren sollte der Melder ausgetauscht werden. Sind zehn Jahre alte Rauchmelder ersetzt, der Funktionstest erfolgreich durchgeführt sowie ggf. Staub und Insekten entfernt, steht einer besinnlichen Weihnachtszeit nichts mehr im Wege.

*Quelle: www.gdv.de/gdv/medien/medieninformationen/advent-weihnachten-braende-statistik-184282



Wer neue Rauchmelder benötigt, sollte beim Kauf einige Qualitätskriterien beachten. Foto: Ei Electronics/akz-o



... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Ich wünsche allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Sabine Giesers-Fujawa Allianz 

Ilmenau · Oberpörlitzer Str. 2

Tel.: 036 77 / 4 66 33 30 · E-Mail: sabine.fujawa@allianz.de



Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit
wünsche frohe Weihnachten
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Steuerberaterin

Bianca Gräser

Expertin in Steuer- und Finanzangelegenheiten
für Unternehmen und Privatpersonen



Geschwendaer Straße 6
99331 Geratal / OT Geraberg
Telefon: 03677 / 4 683 863





- Anzeige -

Und es wurde warm ums Herz

Wie aus gewürztem Wein ein beliebtes Wintergetränk entstand

(DJD). Es beginnt damit, dass die Tage kürzer und die Jacken dicker werden. Am Ende kommt der Wunsch nach einem wärmenden, feinwürzigen Genuss: Es ist Glühweinzeit. Kaum ein anderes Getränk wird so sehr mit der stimmungsvollsten Zeit des Jahres in Verbindung gebracht. Doch woher stammt eigentlich der Glühwein? Die Spur führt Jahrhunderte zurück und über das alte Rom bis ins sächsische Elbtal.

Genussreise in die Antike

Gewürzter Wein ist älter als Weihnachten. Bereits die alten Römer verfeinerten ihren Rebensaft mit Gewürzen, Zucker und Honig, um ihn zu aromatisieren und haltbarer zu machen. Dabei notierten sie eine Empfehlung, die heutigen Vorgaben recht nahekommt: Sie fügten dem Wein Zimt, Lorbeer, Sternanis, Koriander und Thymian hinzu. Erhitzt getrunken haben sie das Ganze jedoch nicht. Auch im Mittelalter war kalt getrankener Würzwein verbreitet und beliebt. Dem „Hypocras“, einem stark gesüßten roten Wein, schrieb man sogar medizinische Eigenschaften zu. Da Gewürze sehr teuer waren, wurde dieser Wein jedoch überwiegend an den Höfen der Fürsten und Könige sowie von reichen Adligen getrunken. Im Weinland Sachsen war eine weiße Variante des Gewürzweins unter dem Namen „Claret“ bekannt.

Eine geistreiche Idee

Über die Jahrhunderte wurden Rezepte für gewürzten Wein weitergegeben und dabei immer wieder um neue Ideen ergänzt. Das älteste bekannte Glühweinrezept Deutschlands stammt von August Raugraf von Wackerbarth. Im Dezember 1834 stand er im winterlichen Belvedere seines Radebeuler Weinguts. Es war kalt, und der eisige Schnee funkelte auf der barocken Anlage. Während die Tropfen aus den Trauben der letzten Lese in den Kellern reiften, suchte der Raugraf nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und Wärme ins Herz bringt.

Er fügte allerlei exotische Gewürze wie Safran, Anis oder Granatapfel in weißen Wein und hatte eine zündende Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit – der Glühwein war erfunden!

Feinfruchtige Wintergetränke

Lange verschollen, wurde das besondere Rezept des Raugrafen Ende 2013 im Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden zwischen allerlei weinbautechnischen Daten wiederentdeckt. Die Kellermeister von Schloss Wackerbarth sichteten das historische Dokument und machten sich sofort daran, diese beinahe vergessene Glühweintradition wiederzubeleben. Das Ergebnis ist „Wackerbarths Weiß & Heiß“, ein feinfruchtiges Wintergetränk mit sächsischen Trauben, Traubensaft und feinwürzenden Zutaten. Um es zu genießen, muss man heute nicht mehr adelig sein. Als Europas erstes Erlebnisweingut lädt Schloss Wackerbarth im Winter täglich mit „Wein & Licht“ zu wärmendem Genuss in stimmungsvoll beleuchteter Atmosphäre ein.



Foto: DJD/Schloss Wackerbarth/Norbert Millauer



Frohe Weihnachten

UND EIN GUTES NEUES JAHR

Fenster - Türen - Industrieverglasung

Bussemer Verglasung GmbH

Planung - Vertrieb - Montage - Service

Gartenstr. 20
99331 Geratal OT Geschwenda

Offizieller Hauptsponsor der Rennrodlerin

Dajana Eitberger

Olympiazweite 2018 – Weltmeisterin 2023 und 2024
www.industrie-verglasung.de



*... immer
für Sie da!*



Frohe Weihnachten

- Anzeige -

„Retro“ weckt Begeisterung

Weihnachtsgeschenke für Auto- und Motorradfahrer

(akz-o) Annähernd 50 Millionen Pkws sind in Deutschland zugelassen – hinzu kommen knapp 5 Millionen Motorräder. Nicht ohne Grund gelten die Menschen hierzulande als begeisterte Motoristen. Doch was sind passende Weihnachtsgeschenke für die Motorenenthusiasten unter den Familienmitgliedern, Angehörigen und Freunden? Wer Auto- und Motorradliebhabern zu Weihnachten eine Freude machen möchte, liegt beispielsweise mit einem Pflegeset oder Duftspender, mit Funktionsunterwäsche oder einer Motorradabdeckung nicht verkehrt. Eine außergewöhnliche Geschenkidee sind Retro-Artikel mit Auto- oder Motorrad-Bezug, wie sie etwa bei Nostalgic-Art zu finden sind.

Weihnachten ist eine Zeit der Nostalgie – und Retro-Geschenke passen perfekt zu dieser Stimmung. Viele Menschen fühlen sich zu Autos oder Motorrädern aus vergangenen Jahrzehnten hingezogen, weil sie damit schöne Erinnerungen oder Erlebnisse verknüpfen. Diese emotionale Verbindung macht solche Geschenke persönlich und bedeutsam. Ihre ansprechende, einzigartige Ästhetik hebt Geschenke im Retro-Design zudem von ausschließlich nützlichen Gebrauchs- und Pflegeutensilien deutlich ab.

Ob Mercedes-Benz, VW, Ford, BMW oder Harley-Davidson: Retro-Artikel gibt es in verschiedensten Varianten, etwa als farbenfrohe Deko-Blechschilder der Kultmarken, Emaille-Tassen oder stylische Schlüsselanhänger. Die Artikel sind hochwertig

verarbeitet, teils „Made in Germany“, und stehen damit für Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Mit Preisen zwischen 3,50 und 29,95 Euro ist für jedes Budget das Passende dabei – für Autoliebhaber, Motorradfans, Nostalgiker und einfach jeden, der das Besondere sucht. Erhältlich sind die Geschenkideen von Nostalgic-Art im gut sortierten Einzelhandel, in spezialisierten Shops für Auto- und Motorradzubehör sowie online unter: <https://shop.nostalgic-art.de/>



Wer Auto- und Motorradliebhabern zu Weihnachten eine Freude machen möchte, liegt mit Retro-Artikeln genau richtig. Foto: Nostalgic-Art/akz-o



All unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern danken wir für
die Zusammenarbeit im
vergangenen Jahr und
wünschen

ein gesegnetes

Weihnachtsfest

verbunden mit den besten
Wünschen für das nun
kommende Jahr!



IMMOBILIEN
Frank Frühauf
Ihr Immobilienmakler
Ilmenau | Geratal

Ilmenauer Str. 15 | 99330 Geratal
OT Gräfenroda
0162 - 32 55 99 5 | 036205 719909
info@immobilien-fruehauf.de
www.immobilien-fruehauf.de



Frohe Weihnacht und alles
Gute fürs Jahr 2026

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Fa. Bernd Schröter
Pflaster- und Schachtarbeiten

Hauptstraße 49 • 99338 Plaue
Tel./Fax 03 62 07 / 5 17 57 oder 01 72 - 9 34 77 71

Fröhliche Weihnachten

wünschen wir all unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden des Hauses.



FEBAG®

Fenster & Türen GmbH

Ihr Profi für Fenster,
Türen und Sonnenschutz
Service • Reparatur
Verkauf • Montage

An der Glashütte 14
99330 Geratal

Telefon: 036205/76653
E-Mail: info@febag-gmbh.de



- Anzeige -

Fier gibt's was auf die Glocke!

Beim einfachen Kartenspiel schnell klingeln und punkten

(DJD). Wenn Jungs und Mädels im Kindergartenalter ein Spiel spielen wollen, soll es am besten direkt und ohne lange Erklärungen losgehen können. Das Kartenspiel Halli Galli Junior aus dem Amigo Verlag ermöglicht einen solchen schnellen Spieleinstieg und bietet trotzdem kurzweiligen Spaß mit geräuschvoller Action.

Sobald zwei lachende Clownkarten offen auf dem Tisch liegen, versuchen alle Spielenden, schnell auf die Tischglocke zu hauen. Wer das zuerst schafft, gewinnt alle gespielten Karten. Zeigen die Clowns allerdings das traurige Gesicht, darf nicht geklingelt werden, sonst muss man allen anderen je eine Karte vom eigenen Stapel abgeben.

Unter www.amigo-spiele.de gibt es weitere Informationen. Halli Galli Junior ist für Kinder ab vier Jahren empfohlen, eine Runde dauert etwa 15 Minuten.



Foto: DJD/AMIGO Spiel + Freizeit

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



wünschen wir allen Leserinnen,
Lesern, Anzeigenkunden sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –



**Stefanie
Barth**
0157 80668356

[s.barth@wittich-
langewiesen.de](mailto:s.barth@wittich-langewiesen.de)



**Heike
Kirsche-Meyer**
0175 1168550

[h.kirsche@wittich-
langewiesen.de](mailto:h.kirsche@wittich-langewiesen.de)

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau | Tel. 03677 2050-0



Danke

... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen,
für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

VERSCH

Baustoffe Geraberg GmbH & Co. KG
99331 Geratal · Ohrdruffer Straße 20
Tel. 03677 - 79 76 08 · Fax: 03677 - 79 38 73
www.versch.de · info@versch.de



- Anzeige -

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

(ak-o) Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus.

Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt werden, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu zelebrieren.

Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Ritualen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön.



Foto: pixabay.com/ak-o

*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für 2026
wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten*

E-Mail: bhs-koch@t-online.de



Bau- und Hausmeisterservice

André Koch

Objektbetreuung
Ausbesserungsarbeiten

Ihre Profis rund ums Haus!

Kleincontainerdienst
Grünanlagenpflege
Winterdienst

Hauptstr. 51a • 99330 Geratal / OT Liebenstein
Tel.: 03 62 05 - 7 11 22 • 01 60 - 2 06 42 80

*Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage,
verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.*

GRAUPENMÜHLE
ILKA FRANKENBERG

MÜHLE · FUTTERMITTEL UND ZUBEHÖR
KARTOFFELN · EINSTREU · ERDEN
BRENNSTOFFE · MÖHREN · WEIDEMATERIAL

Hammeracker 2 · 99331 Geratal OT Liebenstein
☎ 036205 95088 · www.graupenmuehle-frankenbergl.de

ONOVO · DEUKA · MATADOR · SÜGEMI · ST. HIPPOLYT · NÖSENBERGER
PAVO · EGGERSMANN · HAVENS · JOSERA





- Anzeige -

Beim Weihnachtsshopping mit Bonuspunkten sparen

Rund ums Fest zeigen sich die Menschen beim Einkauf von der großzügigen Seite

(DJD). Das Weihnachtsgeschäft ist für den deutschen Einzelhandel von überragender Bedeutung. Der Handelsverband Deutschland (HDE) nennt für das Jahr 2024 einen nominalen Umsatz von rund 121,4 Milliarden Euro, das ist knapp ein Fünftel des gesamten Jahresumsatzes. In nahezu allen Branchen wachsen zur Weihnachtszeit die Verkäufe an, speziell aber etwa bei Spielwaren, Kleidung und Kosmetik, den „klassischen“ Geschenkideen. Am häufigsten werden jedoch Gutscheine oder Geldpräsente verschenkt. Und auch wenn der Onlinehandel weiter zunimmt, bleibt das traditionelle Weihnachtsshopping in der Stadt mit Besuch des Weihnachtsmarktes beliebt. So prägt heute eine Mischung aus digital und analog die vorweihnachtliche Landschaft.

Weihnachtsshopping: Zehn Tipps zum richtigen Sammeln von Bonuspunkten

Rund um das Fest wird in Deutschland also nicht geknausert, die Menschen zeigen sich von ihrer großzügigen Seite. Und auch beim Weihnachtseinkauf nutzen immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher regelmäßig Bonusprogramme, um exklusive Vorteile zu erhalten und zu sparen. Der größte Anbieter in Deutschland ist Payback mit 35 Millionen Kundinnen und Kunden und etwa 700 Partnerunternehmen.

So sammelt man einfach und schnell möglichst viele Punkte:

1. Viele Partner nutzen: Vor jedem Einkauf prüfen, ob das Unternehmen einer der 700 Partner ist. So gehen keine Punkte verloren.
2. App downloaden: Hier sind alle Services ganz praktisch in einer Applikation enthalten, vom Punktesammeln bis zum mobilen Bezahlen.

3. Coupons rechtzeitig aktivieren: Und zwar vor dem Einkauf, nicht erst an der Kasse. Manchmal ist der Handyempfang nicht gut, sodass es an der Kasse nicht in Sekundenschnelle klappt.
4. Cookies zulassen: Sowohl beim Bonusprogramm selbst als auch beim Online-Shop, in dem Punkte gesammelt werden.
5. Adblocker ausschalten.
6. Das Onlineshopping richtig starten, denn der Warenkorb darf nicht schon befüllt sein: Den Einkauf über die App oder die Website starten und von dort aus zum gewünschten Online-shop wechseln. Nur so können die Punkte richtig zugeordnet werden. Die Produkte erst nach diesen Schritten in den Warenkorb legen.
7. Keine anderen Gutscheinseiten öffnen.
8. Nur originale Angebote und Coupons nutzen.
9. Kreditkarte einsetzen und dabei punkten: beispielsweise die Payback American Express Kreditkarte. Mit ihr verfallen auch keine Punkte mehr.
10. Weihnachtszeit ist Buchungszeit: Das Bonusprogramm hat viele Reisepartner, bei denen wertvolle Punkte gesammelt werden können - vorab immer nach Coupons Ausschau halten!
11. Den aktuellen Punktestand regelmäßig prüfen.



Foto: DJD/www.payback.de

Frohe Weihnachten und ein tolles neues Jahr!

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr an gleicher Stelle mit neuem Team begrüßen zu dürfen. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken wir uns herzlich.



Versicherungsbüro Brückner

Große Bahnhofstr. 37
99885 Ohrdruf OT Crawinkel
Tel 03624 313385
manfred.brueckner@ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.





- Anzeige -

Basteltipps für die Adventszeit

Kreativ & nachhaltig

(sp-o) Wenn die Tage kürzer werden, ist Basteln eine wunderbare Möglichkeit, Vorfreude und Gemütlichkeit in die eigenen vier Wände zu bringen. Wir haben ein paar Tipps und Anregungen für gemeinsame Nachmittage und kreative Projekte.

Mit festem Papier, Faltechnik und etwas Glitzer entstehen Sterne, Schneeflocken oder Faltoobjekte, die sich gut ans Fenster kleben lassen. Varianten mit Transparentpapier oder Pergament sorgen für sanftes Licht, wenn Kerzen oder Lichterketten dahinter leuchten.

Gläser lassen sich mit Transparentpapier, Serviettenmotiven oder Sprühfarbe dekorieren (z. B. mit Schneemustern). Danach kann man Teelichter, LED-Lichter oder kleine Kerzen hineinstellen – eine stimmungsvolle Tischdekoration.

Kleine Papiertüten, Umschläge, Zirkelringe oder Holzkästchen lassen sich mit Zahlen versehen und mit kleinen Überraschungen befüllen: Botschaften, Süßigkeiten, Mini-Rätsel. Besonders attraktiv: ein gemeinsamer Familienkalender, in dem jedes Familienmitglied abwechselnd eine Tür füllt.

Zapfen, Äste, Eichenlaub, getrocknete Orangenscheiben, Zimtstangen oder Moos – kombiniert mit Bindfaden, Draht oder Heißkleber ergeben sich dekorative Anhänger, Kränze, Girlanden oder Tischschmuck.



Basteln mit Naturmaterialien ist nicht nur schön sondern auch nachhaltig.
Foto: pexels.com/ak-o



VIELEN DANK für das Vertrauen
und die Wertschätzung im vergangenen Jahr.

WIR WÜNSCHEN allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Raumausstattung & Heimtextilien
Markus Müller

Bahnhofstraße 10 • 99330 Geratal OT Gräfenroda

Telefon: (036205) 243905

E-Mail: raumausstattung-graefenroda@online.de



Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses wünschen
wir gesegnete
Weihnachten und ein glückliches
neues Jahr.



Friseursalon Schön

seit 1929



Arnstädter Straße 42 - 99331 Geratal OT Geraberg - Tel. 03677/79 01 55

**Von Herzen frohe
Weihnachten!**

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir
herzlichen Dank!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück und viel Erfolg.



**Gärtnerei und
Blumenhaus
Walther**

98716 Elgersburg, Ilmenauer Straße 9, Telefon (0 36 77) 79 22 12





Frohe Weihnachten

- Anzeige -

Adventskalender

Von den Kleinen für die Großen

(ak-o) Die Augen der Kinder leuchten in der Adventszeit, wenn sie vor ihrem Adventskalender stehen und wieder ein neues Törchen aufmachen dürfen. Aber auch die Großen freuen sich, wenn sie mit einem solchen Kalender voller Überraschungen beglückt werden. Vor allem wenn dieser von dem eigenen Nachwuchs gebastelt wurde. Und auch die Kinder sind stolz und haben zudem eine tolle Zeit mit der Vorbereitung. Je nach Alter der Kleinen kann es durchaus hilfreich sein, wenn ein Elternteil hilft und unterstützt.

Materialien:

1 großer fester Karton (ca. 50 cm x 50 cm), 24 leere Toilettenpapierrollen, Watte, Weihnachtssticker, Abtönfarbe (Farbauswahl nach Belieben), Alu-Bastelfolie nach Bedarf, Paketschnur, Locher.

Vorgehensweise:

Zuerst wird der Karton mit Abtönfarbe deckend bemalt. Oben werden rechts und links Löcher hineingebracht. Hier kann später eine Schnur befestigt werden, um den Kalender aufzuhängen. Die leeren Toilettenpapierrollen werden um ca. ein Viertel gekürzt und am unteren Ende zusammengetackert. Anschließend werden sie auch mit Abtönfarbe bemalt. Wenn die Rollen getrocknet sind, kommt der Tacker zum Einsatz. Mit diesem werden auf einer Seite oben an den Rollen jeweils zwei Löcher getackert. Diese werden später für die Anbringung an dem Karton benötigt.

Die bemalten Rollen müssen nun mit Zahlen versehen werden. Diese können direkt auf die Rollen geschrieben werden. Wer sich etwas mehr Mühe machen möchte, bastelt mit Alu-Bastelfolie noch Sterne o.Ä. und klebt diese auf die gedachte Vorderseite der Rollen und schreibt hier nun die Zahlen drauf.

Nun werden die Rollen angebracht. Hierzu wird Paketschnur benötigt. In drei Reihen sollen die Rollen untereinander angebracht werden. Auf einer Seite des Kartons ein Loch stanzen, die erste Schnur mittels Knoten am rechten Loch fixieren und nun ein Drittel der Rollen auffädeln.

Für einen besseren Halt empfiehlt es sich, die Schnur an mehreren Stellen mit dem Karton mittels Löchern zu verbinden. Am anderen Ende die Schnur wieder durch einen Knoten mit dem Karton verbinden.

Diesen Vorgang noch zweimal wiederholen. Nun sollten drei Schnüre mit jeweils einem Drittel der Rollen untereinander hängen. Wer möchte, kann freie Stellen auf dem Karton nun noch bemalen oder mit Weihnachtsstickern bekleben.

Füllung:

Die Füllung ist natürlich frei wählbar. Kleine gemalte Bildchen (Achtung, der Platz in den Rollen ist begrenzt), Schokolade oder, oder, oder. Oben werden die Rollen mit Watte verschlossen.

Über diese selbst gebastelte Überraschung wird sich am 01.12. sicher jemand sehr freuen. Bei solch einem Projekt kann nur ein Herzensmensch am Werk gewesen sein.



Foto: pixabay.com/ak-o



Crawinkel,
im Dezember 2025

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue von ganzem Herzen bedanken. Wir wünschen eine friedvolle Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Anlass zu Freude und Frohsinn bei bestmöglicher Gesundheit, viel Kraft zur Bewältigung aller notwendigen Aufgaben, ebenso die Gelassenheit zur Hinnahme unabänderlicher Dinge, wie auch gerne öfter mal ein Quäntchen Glück.

Wiesenweg 3
99885 Ohrdruf OT Crawinkel
info@hanft-gmbh.de



BEDACHTUNG - HAUSTOFF - GROSSHANDEL



Ein frohes Fest
und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht Ihnen

Oliver Nelz

Bau- und Montageservice Geschwenda

Pflasterarbeiten, Erdarbeiten und Kanalverlegung, Abrissarbeiten,
Trockenlegung, Garten- und Landschaftsbau

Funk: 0174 / 9391808
Tel.: 036205 / 90464



- Anzeige -

Weihnachtszauber für jedes Haus

Zur Vorfreude auf Weihnachten gehört das festliche Dekorieren des Zuhauses

(DJD). Schöne Erinnerungen und persönliche Fotos setzen dabei besondere Akzente. Wandbilder zum Beispiel schaffen eine persönliche Atmosphäre. Mit Kerzen, Lichterketten und weiteren Dekoelementen ergänzt, verleihen sie jedem Raum eine wohlige Stimmung. Mit einer großen Auswahl an Vorlagen, Filtern, Cliparts und Rahmen entstehen etwa unter www.cewe.de echte Unikate. Oder wie wäre es mit einem DIY-Weihnachtsbaum für die Wand? Dafür echte Tannenzweige oder gespannte Schnüre in Tannenbaumform an der Wand befestigen und mit Lieblingsfotos schmücken.

Auch ein selbst gemachtes Weihnachtsmobile bringt festliche Stimmung in jeden Raum. Die Foto-Anhänger etwa von CEWE lassen winterliche Motive schön zur Geltung kommen.



Foto: DJD/CEWE



Herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Kümmerling & Kirst GmbH Elektroinstallationsbetrieb



99331 Geratal OT Geraberg
Geraer Straße 1
Tel. 03677/790523
Fax 790524



Ein frohes Weihnachtsfest

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie von Herzen besinnliche und frohe Festtage, viel Glück und Gesundheit und einen guten Start in das neue Jahr.

Seniorentagespflege
Geraberg

Gehlberger Str. 38A / 99331 Geratal
Tel. 03677 2059880 · www.seniorentagespflegegeraberg.de



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Meisterbetrieb
Ralf Ballenberger
Installation und Heizungsbau

Bahnhofstr. 120 b 99330 Geratal OT Gräfenroda · Tel./Fax 03 62 05 / 9 10 21
Funktel.: 0172 2109363 · www.shk-ballenberger.de · fa.ballenberger@online.de



- Anzeige -

Die schöne Macht der Gewohnheit an Heiligabend

Würstchen mit Kartoffelsalat vor Ente und Gans - und Raclette ist vor allem bei jüngeren beliebt

(DJD). Weihnachten ist ein Fest voller Traditionen und familiärer Gewohnheiten. Auch das gemeinsame Essen am Heiligabend ist in vielen Familien ein regelrechtes Ritual - und meist wird in jedem Jahr dasselbe Lieblingsgericht serviert.

Laut einer Statista-Umfrage kommt in 36 Prozent der Haushalte Kartoffelsalat mit Würstchen auf den Tisch, Ente bevorzugen 25 Prozent der Befragten, bei 24 Prozent gibt es Gans. Bei jüngeren gewinnt Raclette zunehmend an Beliebtheit. „Zum Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, rät Julia Klose, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins. Beim Geflügel hat Klose ein Lieblingsgericht: knusprige Biergans mit Klößen und Rotkohl: „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen.“

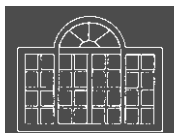


Foto: DJD/Brauerei C. & A. Veltins



Einen herzlichen Weihnachtsgruß
allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

**Tischlermeister
Rüdiger Fischer**



*Tischler-
arbeiten
aller Art*

Große Waldstraße 10 · 99330 Geratal OT Frankenhain
Tel.: 036205/91782 · fischer@fischer-grunenberg.de



Ihr neues Bad aus EINER Hand!

Unseren werten Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches, glückliches
Jahr 2026.



Weimarer Str. 81a · 98693 Ilmenau · haustechnik-hopf@t-online.de
Telefon: 03677/202890 · Fax: 03677/63097 · Mobil: 0171/6050606

Ein frohes
Fest
und guten
Rütsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Geschäftsfreunden, Angestellten, Bekannten und Freunden, verbunden mit dem Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



**ELEKTRO-
HORN**

Bahnhofstraße 86
99331 Geratal
OT Gräfenroda

Tel.: 03 62 05 / 9 10 84
Fax: 03 62 05 / 9 10 88
Mobil: 0172 / 5 13 24 91



VON HERZEN
FROHE FESTTAGE!
FÜR IHR VERTRAUEN
IM ALTEN JAHR:
EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN!
FÜR DAS NEUE JAHR:
GESUNDHEIT,
GLÜCK UND ERFOLG!

WEGEL Geraberg
Elektrosysteme

Meisterbetrieb Andre Wegel
Körnbachstraße 1a
99331 Geratal, OT Geraberg

Tel.: 0171 / 8 22 09 35

info@wegel-elektrosysteme.de
www.wegel-elektrosysteme.de

- Elektroinstallation
- Blitzschutz
- Kommunikations-Systeme
- SAT-Anlagen
- Elektroanschluss für Kälte- und Klimatechnik
- Photovoltaik- und Notstromversorgung



- Anzeige -

Weihnachtsvorfreude beginnt im Forst

In vielen Familien ist das Weihnachtsbaumfällen eine beliebte Tradition

(DJD). Kein Weihnachten ohne Baum: Der festliche dekorierte Nadelbaum ist laut einer repräsentativen Umfrage von Statista aus dem Jahr 2024 für die Mehrheit (59 Prozent) der Menschen in Deutschland unverzichtbar.

Mit der Auswahl des Weihnachtsbaums steigt dann auch die Vorfreude auf das Fest – erst recht, wenn der Baum direkt an der Quelle, also beim Revierförster in der Nähe, ausgesucht und sogar eigenhändig gefällt wird. Die regionale Herkunft von Tanne & Co ist somit garantiert. Nicht selten runden Bratwurststände, Kinderpunsch und weihnachtliche Musik den Familienausflug ab.

Sicher fällen mit der richtigen Ausstattung

Favorit bei den Weihnachtsbäumen ist hierzulande die Nordmann-tanne mit ihren weichen Nadeln, aber auch eine klassische Fichte mit ihrem intensiven Duft ist beliebt. Um den schönsten Baum auszuwählen, gilt es ein paar Dinge zu beachten: In jedem Fall sollte man etwas Luft von der Spitze bis zur Raumdecke einplanen. Auch der Umfang spielt eine Rolle, wenn der Baum zum Beispiel in den Erker passen soll. Wichtig fürs Schmücken ist außerdem ein gleichmäßiger Wuchs. Oft sind die Bäume im Forst bereits gefällt; wer möchte, kann aber vielerorts auch selbst Hand anlegen. Schnell und einfach geht das mit einer akkubetriebenen Motorsäge wie der Stihl MSA 70. Sie ist leicht, leise und sorgt für präzise Schnitte ohne Abgase. Neben der Motorsäge ist eine Astsäge empfehlenswert, mit der störende Äste entfernt werden können. Zudem ist die persönliche Schutzausrüstung wichtig. „Beim Arbeiten mit einer Motorsäge sind Schnittschutzhose, Motorsägenstiefel, Handschuhe sowie ein Helm und eine Schutzbrille erforderlich“, sagt Stihl-Experte Jens Gärtner. Wer mit einer Benzinsäge arbeitet, benötigt ebenfalls einen Gehörschutz. Unter www.stihl.de etwa finden sich viele weitere Tipps zum sicheren Arbeiten im Wald.

Pflege-Tipps für lang anhaltende Freude

Damit der Weihnachtsbaum nicht schon vor Heiligabend zu nadeln beginnt, kommt es auf die richtige Lagerung an. „Es empfiehlt sich, den Baum im Transportnetz nach dem Fällen für vier bis fünf Tage in einer unbeheizten Garage oder auf der Terrasse in einem Eimer mit Wasser zu akklimatisieren“, rät Jens Gärtner. Wer lange Freude an seinem Baum haben möchte, sollte ihn danach in einen Ständer mit Wasserreservoir stellen und alle ein bis zwei Tage Wasser nachfüllen. Um die Wasseraufnahme zu verbessern, ist es ratsam, den Stamm vor dem Aufstellen nochmals zwei bis drei Zentimeter anzuschneiden, so bleibt der Baum lange frisch. Tipp: Nach den Festtagen hat der Weihnachtsbaum nicht unbedingt ausgedient, denn seine Äste können als winterliche Beetabdeckung im Garten weiterverwendet werden.



Foto: DJD/Andreas Stihl



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute für das
neue Jahr

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.



R. Dornheim
Installationsmeister

- > Gas - Wasser - Sanitär
- > Bauklempnerarbeiten
- > PREFA-Langzeitdächer
- > Heizungsinstallation
- > Biomasse
- > Wärmepumpen
- > Solaranlagen

Friedensweg 14 • 99331 Geratal OT Geschwenda

Tel.: 036205/91140

Fax: 036205/91589 • Handy: 0162/9693516

E-Mail: Ralf.Dornheim@t-online.de

Fröhliche Weihnachten

und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht

**Fuhr- & Baggerservice
Gabriel Nelz**

Geschwenda, Ernst-Thälmann-Str. 8





- Anzeige -

Lichterglanz und Cänsehaut

Leseglück für die Festtage

(ak-o) Wenn die Straßen im Lichterglanz erstrahlen, Plätzchenduft durch die Häuser zieht und Kerzenflammen den Abend erhellen, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Es ist die Zeit der Rituale, der Besinnung – und für viele auch der Geschichten.

Ob als klassisches Märchen, moderner Roman oder spannender Krimi: Bücher gehören zu den schönsten Begleitern dieser besonderen Jahreszeit.

Leseglück unterm Tannenbaum

Ein gutes Buch ist mehr als ein Geschenk – es ist eine Einladung, in eine andere Welt einzutauchen.

Zwischen Geschenkpapier und Tannennadeln liegt oft die Sehnsucht nach Ruhe und Geborgenheit. Gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit schenken Geschichten Momente des Innehaltens. Sie lassen uns träumen, lachen oder mitfiebern – und sind damit das perfekte Gegenmittel zum Weihnachtsstress.

Geschenke mit Tiefgang

Wer auf der Suche nach Inspiration für den Gabentisch ist, findet auf www.lesehits.de zahlreiche Buchtipps für jeden Geschmack. Ob Romane, Kinderbücher oder spannende Krimis – hier gibt es Empfehlungen, Neuerscheinungen und Lesetipps für gemütliche Stunden zuhause. Die Seite lädt zum Stöbern ein und bringt die Freude am Lesen direkt auf den Bildschirm. So wird die Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk ganz einfach – und garantiert persönlich.

Krimi-Fans aufgepasst

Wer es spannend mag, sollte in diesem Jahr unbedingt zu „Unendlicher Friede“ von Edward Poniewaz greifen. Der atmosphärisch dichte Kriminalroman verbindet psychologische Raffinesse mit gesellschaftlicher Aktualität. Poniewaz versteht es meisterhaft, Spannung aufzubauen und gleichzeitig tiefgründige Fragen nach Schuld, Wahrheit und innerem Frieden zu stellen. Ein Geschenktipp, der Krimi-Liebhaber garantiert fesselt – und auch lange nach dem letzten Kapitel beschäftigt.



Lesen gehört zu Weihnachten wie Kerzenschein und Lebkuchen.
Foto: ak-o

Literarischer Jahresausklang

Vielleicht ist es gerade diese Mischung aus Stille und Fantasie, die das Fest so besonders macht. Wenn draußen die Schneeflocken tanzen und drinnen die Seiten rascheln, wird klar: Die schönsten Geschenke brauchen keine Batterien – nur ein bisschen Zeit und Muße. Mehr www.lesetipps.de, Inspiration und Geschenkideen gibt's auf lesehits.de – für alle, die Geschichten lieben und das ganze Jahr über auf literarische Entdeckungsreise gehen wollen.



Ein frohes Weihnachtsfest und am Ende eines arbeitsreichen Jahres aufrichtigen Dank für die angenehme Zusammenarbeit. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Rasenweg 13b · 99331 Geratal OT Geschwenda
Telefon 036205/95042 · www.broemel-bedachung.de



SEYFARTHBAU
GmbH & Co. KG
Seyfarthbau GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Jörg Seyfarth, Maurer- und Betonbaumeister

- Neubau
- Trockenbau
- Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Malerarbeiten
- Verkauf von Kies, Sand, Schotter
- Schüttguttransporte aller Art
- Um- und Ausbau
- Innen- und Außenputz
- WDVS-Fassaden
- Betonbauarbeiten, Baggerarbeiten
- Pflaster- und Tiefbauarbeiten

Hammeracker 7 | 99330 Geratal | OT Liebenstein
Telefon: 036205-723 97 | Mobil: 0173-375 253 1
E-Mail: info@seyfarthbau.de

www.seyfarthbau.de



- Anzeige -

Weihnachtsburger mit Geflügel

Überraschend anders, einfach lecker: Burger mit Hähnchen, Pute und Co.

(DJD). Burger gehen immer – warum sollten sie ausgerechnet zu Weihnachten fehlen? Mit Geflügel lassen sich diese kulinarischen „Dauerbrenner“ festlich-lecker inszenieren: ob mit gebratenem Putenfilet, paniertem Hähnchenfilet, gezupftem Keulenfleisch oder als edle Variante mit zartem Entenbrustfilet. So entsteht eine moderne Abwechslung zum klassischen Festtagsbraten, die Familie, Gäste und kleine und große Genießerinnen und Genießer gleichermaßen begeistert. Doch vor dem Festtagsgenuss kommt der Einkauf. Dabei sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Weitere Informationen rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele leckere Rezepte gibt es auf www.deutsches-gefluegel.de.

Rezepttipp 1: Festtagsburger mit Entenbrustfilet

Zutaten (für 4 Personen):

2 Entenbrustfilets, 2 TL Zimt, 4 Blätter Wirsing, Salz und Pfeffer, 1 Zwiebel, 2 EL Balsamico, 4 EL Preiselbeeren, 1 EL Senf, 4 Brioche Burger-Buns, Thymian.

Zubereitung:

Entenbrustfilets auf der Hautseite rautenförmig einschneiden, mit Zimt einreiben und ohne Öl auf der Hautseite circa 5 Minuten scharf anbraten. Umdrehen, circa 2 bis 3 Minuten braten und im Ofen bei 180 Grad Celsius etwa 8 bis 10 Minuten zu Ende garen. Wirsingblätter garen. Zwiebel in Balsamico anrösten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Preiselbeeren und Senf verrühren. Burger-Buns aufbacken, mit Preiselbeer-Senf bestreichen, mit Wirsing, Balsamico-Zwiebeln und Entenbrustfilet belegen und mit Thymian genießen.

Rezepttipp 2: X-mas-Burger mit Putenfilet

Zutaten (für 4 Personen):

4 Putenfilets, 100 g Maronen, 4 EL Milch, Salz und Pfeffer, 250 g Pommes, 2 EL Öl, 4 Burgerbrötchen, 100 g Feldsalat, 4 EL Rotkohl, 1 Camembert, 2 EL Cranberries, Rosmarin.

Zubereitung:

Maronen mit der Milch pürieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Pommes nach Packungsangabe zubereiten. Putenfilets in dem Öl von jeder Seite 5 bis 7 Minuten scharf anbraten, bis sie goldbraun gebraten sind. Kurz ruhen lassen und in dünne Scheiben schneiden. Untere Burgerbuns mit Maronencreme bestreichen, mit Feldsalat, Rotkohl, Camembertscheiben und Cranberries belegen. 5 Minuten im Ofen überbacken, Putenfiletscheiben darauf verteilen und mit Pommes und Rosmarin und genießen.



Foto: DJD/www.deutsches-gefluegel.de

Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

SOBOLL

Elektroinstallationen
Blitzschutz
Hubarbeitsbühne bis 13,5 m
SAT-Anlagen
Beratung • Planung
Durchführung

Bird Soboll • Schulstraße 11 • 99331 Geratal OT Geraberg
☎ (03677) 79 60 18 • Fax (03677) 79 05 05
Funk (0171) 8 22 09 36

Frohe Weihnachten

und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
wünsche ich allen meinen
Kunden, Freunden
und Bekannten

HILLMANN BAU

Andre Hillmann

Zum Bahnhof 4 • 99331 Geratal OT Geraberg

Mobil: 0160 7271488

info@hillmannbau.de • www.hillmannbau.de

FLIESEN, MAUERN, PUTZEN,
TROCKENBAU, PFLASTERN
*Alles aus
einer Hand.*



- Anzeige -

Heilige heilende Myrrhe

Von biblischer Mystik zu bewährter Medizin

(spp-o) Die Weihnachtsgeschichte ist reich an Symbolen – doch eines der Geschenke, welche die Heiligen Drei Könige dem neugeborenen Jesus überreichten, hat sich heute als medizinischer Allrounder etabliert: die heilende Myrrhe. Dieses kostbare Harz war bereits in der Antike so wertvoll wie Gold und galt nicht nur als Symbol des Göttlichen, sondern über alle Epochen hinweg bereits als vielseitiges Heilmittel. Heute, Jahrtausende später, hat Myrrhe ihre mystisch-religiöse Aura gegen einen festen Platz in der Pharmazie und Medizin getauscht, denn die „Arzneipflanze des Jahres 2021“ hilft gegen eine Vielzahl von Darmbeschwerden und in der Mundpflege – das wurde in zahlreichen Untersuchungen wissenschaftlich belegt („evidenzbasierte/rationale Phytotherapie“).

In der modernen Medizin hat Myrrhe ihren Platz als effektives Mittel gefunden – besonders als Allrounder bei Verdauungsbeschwerden, der für ein gutes Bauchgefühl und Ruhe im Darm sorgt. Pflanzliche Kombinationsarzneimittel vereinen heilende Myrrhe mit bewährten anderen Heilpflanzen, die beruhigend und regulierend wirken, um Symptome wie Durchfall, Blähungen und Krämpfe natürlich zu lindern. Diese drei Leitsymptome treten u. a. bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen und Reizdarmsyndrom auf. Hinzu kommt der etablierte Einsatz zur Pflege des (entzündeten) Mund-Rachen-Raums.

Hier überzeugt Myrrhe in pflanzlichen Mundsprays – kombiniert mit weiteren natürlich-bewährten pflegenden antientzündlichen sowie antibakteriellen und antiviralen Inhaltsstoffen.



Myrrhe ist sowohl in der biblischen als auch medizinhistorischen Welt unverzichtbar. Foto: akz-o



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und
alles Gute für das
neue Jahr

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

FINESTRA • Fenster • Türen
Fenstertechnik GmbH • Rollläden • Insektenschutz

Fraunhofer Str. 4 | 99331 Geratal | OT Geschwenda
Tel. (03 62 05) 12 07 71 | www.finestra1.de | E-Mail: info@finestra1.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute für das neue Jahr
wünscht



Eberhard Eichhorn
Mobil: 0173 90 28 46 5 · Tel.: 03677 - 79 14 37
Mail: eberhard.eichhorn@kobold-kundenberater.de
Ihr Vorwerk Kundenberater vor Ort
Nutzen Sie noch Ihren persönlichen kostenlosen Service.

Leckere
Weihnachtsfeiertage
und herzlichst die allerbesten
Wünsche für das neue Jahr
von Florentine Nelz

**Flori's
Backstübchen
in Geschwenda**

Tel.: 03 62 05 / 90 46 4

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße



Jens Barchewitz
Hausmeisterservice
Wolfskummer 25
99331 Geratal, OT Geschwenda
Tel. 036205. 170021
E-Mail jensbarchewitz@web.de

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Familienanzeigen selbst gestalten:
www.anzeigen.wittich.de



50

Jahre werden
hier vergoldet

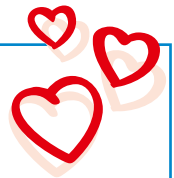
Es gibt nichts,
was uns mehr erfreut.

*Wolf-Dieter &
Monika Ehrle*

im Dezember 2025

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen



NUR NOCH

+++ NUR NOCH KURZE ZEIT – AUF NACH MÖBEL-SCHULZE ILMENAU +++
ANZEIGE

14 KÜCHENTESTER GESUCHT!

Nur noch 14 Küchenkäufer erhalten ihre neue Küche bis zum **1/2 PREIS** reduziert*
PLUS 200€ in BAR für das Ausfüllen eines Fragebogens!

ILMENAU.

Nun beginnt die heiße Phase der großen Küchentester-Aktion im Einrichtungshaus Schulze in Ilmenau, denn es werden nur noch 14 Küchentester gesucht!

KÜCHENKÄUFER GESUCHT

„Sie planen die Anschaffung einer neuen Küche? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gemeinsam mit unseren Partnern der Küchen-Industrie suchen wir Küchenkäufer, die sowohl die Küchentrends

als auch unseren Service bewerten. Jetzt heißt es schnell sein, wir können nur noch 14 Bewerber annehmen“, so Hausleiter Manfred Meurer und fügt hinzu: „Bewerben Sie sich schnell und sichern Sie sich einen der heiß begehrten Tester-Plätze!“

Bis zum 1/2 PREIS REDUZIERT*

Für die ausgewählten Küchenkäufer gibt's die **neu geplante Küche bis zum 1/2 PREIS* günstiger!** „Bringen Sie bitte Ihre Küchenaufmaße gleich mit“, so Manfred Meurer.

200.- EURO IN BAR

„Zudem erhalten alle Küchentester zusätzlich **200.- Euro in BAR!** Das Einzige, was Sie nach Lieferung und Montage Ihrer neuen Küche machen müssen, ist einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Bitte haben Sie Verständnis da-

für, dass wir uns bei diesen eher unüblichen Preisvorteilen wirklich nur noch auf 14 Küchentester beschränken können, da derartige Nachlässe im täglichen Verkauf normalerweise so nicht möglich sind“, erläutert der Hausleiter Manfred Meurer.

SO EINFACH GEHT'S:

„Rufen Sie unter der Hotline (0 36 77) 88 83-0 an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Wählen Sie anschließend im Einrichtungshaus Ihre neue Traumküche aus und planen Sie diese gemeinsam mit unseren Küchenprofis. Nach Lieferung und Montage füllen Sie nur noch den kurzen Teilnahmebogen aus – und erhalten **200 Euro in bar.** Gleichzeitig sichern Sie sich Ihre neue Küche **bis zum 1/2 PREIS* günstiger!**“, erklärt Manfred Meurer.



SCHNELL SEIN LOHNT SICH

„Beeilen Sie sich und bewerben Sie sich jetzt als Küchentester. Selbstverständlich planen unsere Küchenfachberater Ihre Küche nach Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf Sie“, so Manfred Meurer abschließend.

Einrichtungshaus Schulze GmbH, Erfurter Str. 72 in Ilmenau hat montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Abbildungen sind Musterbeispiele. *Auf Holzteile.





Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/anzeigen/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 0 36 77 - 20 50 - 0

Per E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Wir sagen JA!

**Anna-Lena &
Joachim Muster**



Am 22. September 2022 um 11.30 Uhr im Rathaus
Musterhausen.

Musterdorf, im September 2022

F22_65c
H: 55 x B: 90 mm

♥♥♥-lichen Dank!

Für die vielen Blumen, Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der
Pension Mustermann und dem
Schützenverein Muster.

Eure Karin Musterheim

F22_206c
H: 85 x
B: 90 mm

Musterstadt, im August 2022



Der Tag unserer
Silberhochzeit
soll für uns wunderschön
werden. Und das wollen wir
mit euch – unseren Verwandten,
Freunden und Bekannten –
am 10. Dezember 2022
gebührend feiern.
Wir freuen uns darauf.

Wilma Musterbach
Christian Musterbach

Musterheim, Musterstraße 25,
im November 2022

F22_102c
H: 80 x B: 90 mm



EIN KIND FÜLLT DEN
PLATZ IN DEINEM
HERZEN, VON DEM DU
NIE WUSSTEST, DASS
ER LEER WAR.

Lorenzo

3.10.2022
UM 09.01 UHR
3550 GRAMM
UND 53 CM

DANKE
FÜR DIE GLÜCKWÜNSCHE
UND GESCHENKE ZUR
GEBURT UNSERES SOHNES.
MAYA UND DAVID

F22_43c
H: 60 x B: 90 mm

Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

SIE HEIRATEN BALD?



... dann erzählen Sie es der Welt –
mit einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



www.wittich.de/hochzeitsanzeigen



0 36 77 - 20 50 -0



In den Folgen 43 | 98704 Ilmenau OT Langewiesen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung
» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...
Jederzeit für Sie erreichbar!

Driefholt 
Bestattungen e.K.
www.driefholt-bestattungen.de

Tel. 036205 - 9 51 07
für Gräfenroda
Tel. 03628 - 72 25 47
für Arnstadt

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: "Komm heim!"*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, allerbesten Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Fritz

* 7. September 1937 † 26. November 2025



In stiller Trauer
Dein Sohn Hartmut mit Monika
Deine Schwiegertochter Gritta
Deine lieben Enkel
Kathleen mit Tim
Christiane mit Sebastian
Rebecca mit Jan
Mandy mit Christian
und Urenkel
Charlotte, Klara, Felicitas, Mona Marie,
Emil, Theo Martin und Paul
im Namen aller Angehörigen

Frankenhain, im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
19. Dezember 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenhain statt.



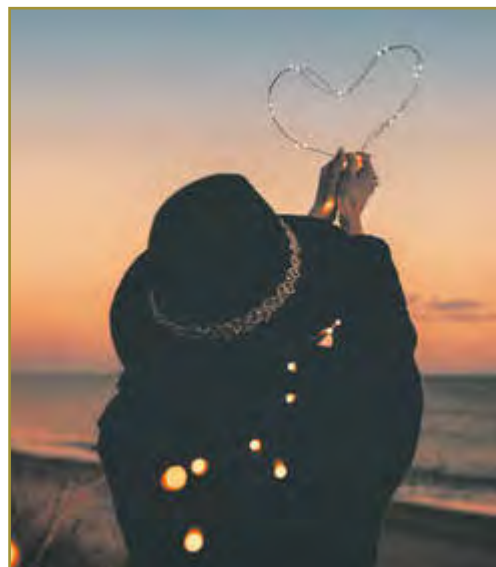
Ihr letzter Wille
liegt uns am
Herzen.



WIEGAND
Bestattungen

Erfurter Str. 34
98693 Ilmenau
03677/ 62692

www.bestattungen-wiegand.de



Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
☎ 036205-92884

GERABERG
☎ 03677-790263

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen
können, die man lange
getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



Familienanzeigen -
Statt Karten
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)



*Ganz gleich, wann ein lieber Mensch geht:
Der Zeitpunkt ist immer der falsche.*

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Fred Robst

* 30.09.1934 † 25.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Deine Frau Marianne

Dein Sohn Jörg mit Ute

Deine Enkel

Christian mit Tina

Lukas mit Diana

Deine geliebten Urenkel

Fabian, Erik, Finja, Emely, Matilda und Paul-Luca

Angelroda, im Dezember 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 19.12.2025 um 14:00 Uhr in der Kirche zu Angelroda statt.



*Überall sind da Spuren deines intensiven Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Johanna Schmidt

geb. Bartholomäus

* 30.04.1942 † 28.11.2025

Du wirst uns fehlen und immer in unseren Herzen bei uns sein.

In liebevoller Erinnerung

André und Pia

Jens und Haula

Torsten und Grit

Alexander und Nancy

Christopher und Sandra

Stefanie und Patrick

Philipp und Theresa

Jonathan, Jan

Eleanor, Lea, Quinn, Marla, Milan, Senta Merle

Leopold, Vincent, Ella-Margarethe

Enno und Gisela, Tilo und Kris mit Familien

sowie alle Angehörigen und Freunde

Geschwenda, im Dezember 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, 09. Januar 2026 um 13.00 Uhr in der Kirche Geschwenda statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank

Nachdem wir Abschied
genommen haben von meiner
lieben Frau und Mutter

Marianne Werner

geb. Stötzer

* 26.06.1950 † 08.11.2025

möchten wir uns bei allen für die liebevolle Anteilnahme,
für die tröstenden geschriebenen und gesprochenen Worte,
die Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an
der Trauerfeier recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank gilt Frau Ursula Micka für ihre tröstenden
Worte in der Abschiedsstunde, dem Blumenhaus Leffler und
dem Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung

Dein Mann Hartmut mit Familie

Gräfenroda, im Dezember 2025



Für die vielen Beweise der
aufrichtigen Anteilnahme
beim Abschied von
unserer lieben

Gisela Dietze

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Martens und
dem DRK Pflegedienst Gräfenroda für die medizinische
Betreuung, Herrn Pfarrer Kai Philipp Kunze für seine
tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, der Gärtnerei
Böhm für den Blumenschmuck und dem Bestattungsinstitut
Tobias Driefholt für die würdevolle Ausgestaltung
der Trauerfeier sowie der Gaststätte Gisselgrund
für die Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller Erinnerung

**Deine Kinder Viola und
Heidi mit Familie**

Frankenhain, im Dezember 2025



Danksagung

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn
für die aufrichtige Anteilnahme in vielfältiger Weise durch
liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie einen stillen Händedruck beim
Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Sieglinde Leihbecher

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Pötschke für seine tröstenden Worte
- Herrn Rink für die musikalische Umrahmung
- dem Blumenhaus Böhm für den wunderschönen Blumenschmuck
- dem Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die Begleitung
- der Zwergstatt Gräfenroda für die Bewirtung

**Jens, Dirk und Lukas Leihbecher
im Namen aller Angehörigen**

Gräfenroda, im November 2025



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter

Renate Heyer

möchten wir uns bei allen für die liebevolle Anteilnahme, für die tröstenden geschriebenen und gesprochenen Worte, die Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Kristin Micka für ihre tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Blumenzauber Sina Kummer und dem Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte Alte Lache für die Bewirtung der Trauergäste.

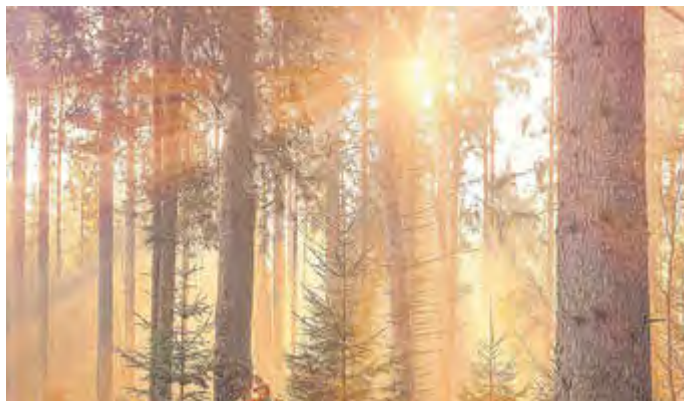


In stiller Trauer
**Deine Kinder Rainer,
Lutz und Bernd
sowie alle Angehörigen**

Gräfenroda, im November 2025

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann



**Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt**
Alfred Delp

Thorsten Hofmann

* 18. Juni 1964 † 19. Oktober 2025

*Erinnerungen, die unser Herz
berühren, gehen niemals verloren.*

Danke

an alle, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Thorsten zur Seite standen, ob mit Worten, stillen Gesten, Taten, Freundschaft, aufrichtiger Anteilnahme, Wertschätzung, Verbundenheit und Herzlichkeit.

In liebevoller Erinnerung
Barbara und Anne Hofmann
sowie alle Angehörigen

Gräfenroda, November 2025



Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



Danksagung

Es war uns ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und beliebt er war. Wir sind alle stolz und dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir alle mit ihm verbringen durften. Wir hatten das Glück, von ihm zu lernen und von seinem Wesen zu gewinnen. Er bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden.

Thomas Graf

Herzlichen Dank für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für die schönen Blumen und Kränze und für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Besonderer Dank gilt dem Team der Palliativstation in Ilmenau für die fürsorgliche ärztliche und liebevolle Betreuung, der Trauerrednerin Mandy Linz für die einfühlsamen Abschiedsworte und dem Bestattungshaus Tittelbach für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
**Sigrun Graf
Michael Graf mit Familie
Benni mit Helene**
im Namen aller Angehörigen

Arnstadt, Frankenhain, im Dezember 2025



AKTUELLE ANGEBOTE AUS UNSEREN AUTOHÄUSERN IN ARNSTADT

DER NEUE C5 AIRCROSS

KLARES DESIGN, HOHER KOMFORT



AB
266,- €¹ / MONAT

Ohne Anzahlung zzgl.
Bereitstellungskosten²



Kombinierte Werte gem. WLTP*:
C5 Aircross Hybrid 145 Doppelkupplung 6-Gang 107 kW
(145 PS) Systemleistung [100 kW (136 PS) Leistung
Verbrennungsmotor]: Kraftstoffverbrauch: 5,4 – 5,6 l/
100 km; CO₂-Emission: 121-126 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Neuen Citroën C5 Aircross YOU Hybrid 145 PS. Das Autohaus ist für die Stellantis Bank als ungebundener Vermittler tätig. Alle Preise verstehen sich inkl. Umsatzsteuer. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Angebot gültig bis zum 21.12.2025 und nur solange Vorrat reicht. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 5.000 km/Jahr, 48 x mtl. Leasingrate 266,- €, Leasingsonderzahlung: 0,- €
²Die Bereitstellungskosten in Höhe von 990,- € sind in der Leasingrate nicht enthalten und gesondert an den anbietenden Händler zu entrichten.

DER NEUE B10.
EINFACH
MEHR AUTO.

ab **259,- €**
mtl. leasen¹

ohne Anzahlung
zzgl. Bereitstellungskosten



Kombinierte Werte für den B10 gem. WLTP: Energieverbrauch 17,3 kWh/100 km; CO₂ -Emission 0 g/km; CO₂ -Klasse A

1) Fahrzeugpreis: 29.900 €, mtl. Leasingrate: 259 €, Leasingsonderzahlung: 0 €, Laufzeit (Monate): 48, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Überführungs- und Zulassungskosten sind in dem Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Leapmotor Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 21.12.2025. Nur bei teilnehmenden Leapmotor Partnern. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

Wir suchen dich!

Serviceassistent

Automobilkauffrau

KfZ-Mechatroniker

m/w/d

auto-kuehn.de/stellenangebot


Autohäuser Kühn e.K. (H)

Am Lützer Feld 14 · 99310 Arnstadt

Telefon 03628 / 587000 · info@auto-kuehn.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

[AUTO-KUEHN.DE](https://auto-kuehn.de)



Gut fürs Herz..

Deutsche
Herzstiftung



Gesund, aktiv
und informiert
mit der neuen
HerzFit-App!

Kostenlos bei Google Play, im App Store und
unter www.herzstiftung.de/herzfit-app

Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!! Raten Sie mit!!!

8	6		2	1				
		4		8				
	5	1						4
			3	4		6	7	
		5	7				2	
				2		1		5
	2						6	7
	3	7			8			

S u d o k u

Schwierigkeitsgrad: 11

Fachzentrum für Treppenlifte



☎ 0 36 77/ 667 4 808

www.Treppenlifte-Ilmenau.de

Sitzlifte • Rollstuhllifte

**Kostenfreies
Angebot
vor Ort**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer

Fenster- und Türenwelt.



Bei uns erhalten Sie das
Komplett-Paket vom
professionellen Aufmaß bis
zur **fachgerechten Montage!**

Fenster- und Türenwelt
Buttstädter Str. 44
99510 Apolda
Tel.: 03644/507960



www.Integral-Fenster.de

Anzeigen kinderleicht

online buchen:



Registrieren Sie sich jetzt
unter „meinWITTICH“ bei
www.wittich.de





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer

- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG
 In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
 Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de



WINTER SALE

99,- Euro Leasing¹
Winterräder gratis

(Zulassung bis 22.12.2025)

Elektroförderung
5.200,-

Winterräder gratis
Nur 11.950,- Euro²

(Zulassung bis 22.12.2025)

DACIA SANDERO



Jetzt mit kostenlosen Winter-kompletträdern*
 schon ab 99 €¹ leasen



Dacia Sandero TCE 90: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 119; CO₂-Klasse: D.

¹ Leasing: Dacia Sandero Essential TCE 90: Fahrzeugpreis: 14.740 €. Leasingsonderzahlung: 2.055 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtlaufleistung 30.000 km. Monatsrate: 99 €. Gesamtbetrag: 6.807 €.

Ein Kilometer-Leasingangebot von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Leasingverträge von Dacia Neuwagen vom 24.11.2025 bis zum 22.12.2025 und Zulassung bis 22.12.2025, solange Vorrat reicht. Zzgl. Überführung 999,- Euro.

Autohaus Eschrich in Ilmenau

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

AH Eschrich GmbH & CO.KG · Ilmenauer Allee 65 · 98693 Ilmenau
 Tel: 03677 649494 Web: www.autohaus-eschrich.de

* Gültig für Kaufanträge vom 24.11. bis 22.12.2025 und Zulassung bis 22.12.2025 für vier Winterkompletträder bei Leasing oder Finanzierung über Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Ausgenommen Dacia Spring. Gültig für Bestandsfahrzeuge. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Abb. zeigt Sonderausstattung.

² Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>.

DACIA SPRING



WINTERRÄDER GRATIS und
bis zu 7 Jahre Garantie¹
 schon ab 11.950,- €²



Dacia Spring electric 45: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. ² Angebotspreis nach Abzug der Eschrich Elektroförderung für den Dacia Spring Essential electric 45. Zuzüglich Überführung 999,- Euro

Autohaus Eschrich in Ilmenau

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

AH Eschrich GmbH & CO.KG · Ilmenauer Allee 65 · 98693 Ilmenau
 Tel: 03677 649494 Web: www.autohaus-eschrich.de

Abb. zeigt Dacia Spring mit Sonderausstattung.



Kompetente Beratung
– bester Service